



Platzhirsch
Bar | Lounge | Club
DAVOS

Promenade 63, Davos Platz
Freitag/Samstag jeweils
ab 22:00 geöffnet

Gipfel

Zeitung

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch



METZGEREIMARK

Ein jedes Ding
muss Zeit zum
Reifen haben.
William Shakespeare





BECK Hitz

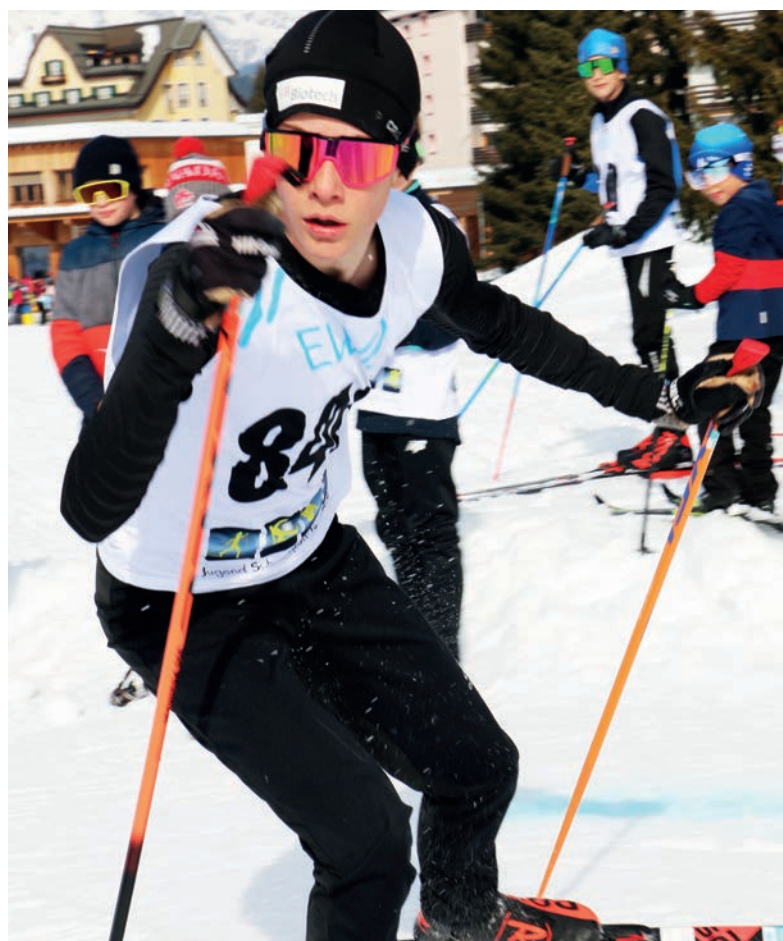
Mit in Grünsch angebauten UrRoggen!
Chöttihammertaler
Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers,
Grünsch und Landquart
beckhitz.ch / info@beckhitz.ch



Little Asia
TAKE AWAY & LIEFERUNG
D A V O S

traditionelle asiatische Gerichte
sorgfältig zubereitet

Von **Do. bis Di.** täglich von
11:30 – 14:00 u. 17:00 – 22:00
Hauslieferdienst
Tel. 081 420 06 06
Promenade 49, Davos Platz
info@littleasiadavos.ch



Der Davoser Jugend Schneesporttag auf den
Seiten 28 bis 31, die Bilder. Foto Walter Bäni



Täglich ab 08:00 h
365 Tage
**PIZZERIA
AL CAPONE**
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

VIELSEITIG STARK



GARAGEGORT

Werkstatt
Beschriftungen
Fahrzeughandel
Spenglerei/Lackiererei

T 081 300 30 60 . info@garagegort.ch . www.garagegort.ch

MINELLI
Spenglerei · Bedachungen



Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19



Hoch - Tief Helg + Kaufmann AG
Bau
Ihr Baupartner
Tel. 081 420 15 15 
Umbau Renovationen Sanierungen

Leben mit Holz.
HOLZBERNHARD

Ihr 4-Sterne superior Boutique Hotel Vereina im Herzen von Klosters



VEREINA RICE
ASIA RESTAURANT

Mit Starkoch Chef
Renu Homsombat





info@vereinaklosters.ch
+41 81 410 27 27

"Vereina RICE" DAS neue asiatische Restaurant in Klosters



3. Säule - zum Vorsorgen ist es nie zu früh!

- Sparen mit attraktiven Renditechancen
- Infos zur Steueroptimierung
- Flexibilität in jeder Lebensphase (z.B. Absicherung bei Invalidität)

Ich bin gerne für Sie da!

Simon Berri, Kundenberater
Basler Versicherungen
Agentur Davos
Promenade 125, 7260 Davos Dorf
Tel. 079 885 05 05
simon.berri@baloise.ch
www.baloise.ch

17020-01

Kung Massage

Traditionelle Thai

Promenade 77
in Davos Platz.
Tel. 079 539 45 27
kungmassagedavos.ch



Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch



Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 11, 7270 Davos Platz
Tel. 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

Ukrainekrieg: Kanton bereitet sich auf Schutzsuchende vor

St. Geflüchtete aus der Ukraine suchen zunehmend Schutz in der Schweiz und auch in Graubünden. Um den Schutz der Kriegsflüchtlinge umgehend sicherzustellen und die damit verbundenen Aufgaben zu bewältigen, installiert die Regierung einen Teilstab. Zudem wird eine zentrale Kommunikationsstelle errichtet.

Über zwei Millionen Menschen haben in den letzten zwei Wochen die Ukraine in Richtung Schengenraum verlassen. Auch in der Schweiz suchen Geflüchtete aus der Ukraine zunehmend Schutz. Die Szenarien des Staatssekretariats für Migration (SEM) gehen davon aus, dass bis Ende Mai 2022 rund 35 000 bis 50 000 Personen in der Schweiz Zuflucht suchen könnten. **Der nationale Verteilschlüssel sieht vor, dass bis zu drei Prozent der Geflüchteten dem Kanton Graubünden zugewiesen werden.**

Um den Schutz der einreisenden Personen umgehend sicherzustellen und die damit verbundenen Aufgaben zu bewältigen, installiert die Regierung einen Teilstab. Dieser koordiniert die Aufgaben sowohl innerhalb des Kantons als auch mit den Bundesstellen und nimmt eine Vorsorgeplanung für die Unterbringung und Betreuung von Schutzsuchenden vor. Im Teilstab eingebunden sind derzeit das Amt für Migration und Zivilrecht (AFM), das Amt für Militär und Zivilschutz (AMZ), das Sozialamt (SOA) sowie das Amt für Volksschule und Sport (AVS).

Aufgrund des zunehmenden Informationsbedürfnisses der Bevölkerung errichtet der Kanton eine zentrale Kommunikationsstelle. Auf der kantonalen Webseite www.gr.ch/ukraine werden laufend Informationen im Zusammenhang mit der Ukraine veröffentlicht. Sie bietet einen Überblick über Hilfsangebote, Privat- und Kollektivunterkünfte, Kontaktstellen, beantwortet häufige Fragen und wird laufend aktualisiert.

Ukrainerinnen und Ukrainer können frei einreisen und sich bis 90 Tage ohne Visum in der Schweiz aufhalten. Zudem erhalten sie in der Schweiz seit 12. März den Schutzstatus «S». Das heisst, dass sie ohne Asylverfahren vorerst ein Jahr in der Schweiz bleiben, arbeiten und Kinder zur Schule gehen können. Um Schutzsuchende bestmöglich betreuen zu können, wird Ukrainerinnen und Ukrainern, die aufgrund der Konflikte bereits in Graubünden privat Zuflucht gefunden haben, empfohlen, sich auf www.gr.ch/ukraine zu registrieren. Jede Schutzsuchende Person, die neu in die Schweiz einreist, meldet sich idealerweise direkt in einem der Bundesasylzentren (BAZ). Dort wird jedes einzelne Gesuch individuell geprüft und beurteilt, ob die Person der Gruppe Schutzstatus «S» zugeordnet werden kann. Diese Überprüfung dauert maximal 1 bis 3 Tage. Danach wird die Person einem Kanton zugewiesen und dieser entscheidet, ob er sie selbst unterbringt oder – in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH – eine Unterbringung bei Privaten organisiert.

Der Kanton Graubünden hat ein ausreichendes Schutzplatzangebot für die Bündner Bevölkerung. Derzeit ist eine Vorbereitung auf einen Aufenthalt in Schutzräumen nicht erforderlich. Wegen der Mutationen der Wohnbevölkerung (Zu- und Wegzüge, Adressänderungen, Bautätigkeiten etc.) wird die Bevölkerung nicht aktiv über den aktuellen Stand der Zuweisungsplanung informiert. Sie bildet lediglich eine Momentaufnahme und kann jederzeit ändern. Eine öffentliche Bekanntgabe der Zuweisungsplanung erfolgt erst, wenn es die sicherheitspolitische Lage erfordert beziehungsweise das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) dies anordnet.

Wir gratulieren allen

Fische - Geborenen
(19.2. bis 20.3.)

ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für
die Zukunft nur das
Beste!, v.a. Gesundheit!

Übrigens:

Fische sind die nettesten,
einfühlsamsten & spirituellsten
Menschen von allen.

Ihre Gipfel Zytig



Coffee Systems

Ihr Partner für professionelle
Gastro Kaffeemaschinen.

Beratung u. Verkauf:

D. Meile Tel. 079 151 92 96



caffè

Dan George



Papeterie- und Bürofachmarkt

BESUCHEN
SIE UNS

IM RATIA
CENTER

www.mcpaperland.ch

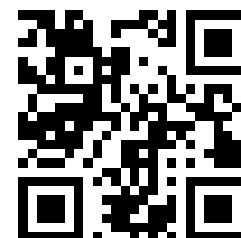
Padrino

RISTORANTE ITALIANO · BAR · PIZZERIA
SEIT 1980 - ERSTE PIZZERIA IN DAVOS

Talstrasse 17 - CH-7270 Davos Platz
E-Mail: padrino.davos@gmx.ch
Fon 081 413 38 95

Best Pizza in town

Willkommen bei
Antonio Legrottaglie
und Team



10 Jahre

THÖNY PTS AG

STEUERN TREUHAND IMMOBILIEN

Herzlichen Dank für Ihre Treue.



Prättigauerstrasse 2 CH-7302 Landquart
+41 81 322 89 19 thoeny-pts.ch info@thoeny-pts.ch

Saisonabschluss

Schlagerparty & Live-Musik

26.03.2022
27.03.2022
madrisa.ch/
events

Zum Saisonabschluss gute Stimmung, Musik und Sonne auf der Madrisa geniessen. Am Samstag, 26. März 2022 findet Schlagerparty beim Madrisa-Hof statt und am Sonntag, 27. März 2022 spielt der AlpenRANGER in der Madrisa-Alp.



Samstag Schlagerparty

13:30 Uhr Unterhaltung mit D.J. Uwe Knutschfleck & P.L. Rooobert Pullunder
16:00 Uhr letzte Bergfahrt Schaffürggli (Talabfahrt mit Ski)
17:00 Uhr letzte Talfahrt mit der Madrisa Gondel

Sonntag Saisonabschluss mit AlpenRANGER

Ab Mittag sorgt der sympathische, junge Schweizer mit Live-Musik für gute Stimmung in der Madrisa-Alp.



MADRISA
GENIESSE DEN MOMENT

+41 81 410 21 70
madrisa.ch

Hard Rock
HOTEL
DAVOS

LIVE MUSIC SESSIONS MARCH 2022 HIGHLIGHTS

Live Gigs Every Weekend



04.03. **BOGRATS**
ROCK | CLASSICS

05.03. **THE LOST KEYS**
POP | ROCK | COVERS

11.03. **DIRTY SANCHEZ & WAVE CUT**
ROCK | PUNK

12.03. **AKINA MCKENZIE & BAND**
FOLK | COUNTRY | BLUES

18.03. **CUSP OF DRUNK**
ROCK | 90s CLASSICS | COVERS

19.03. **LAST AVENUE**
CLASSIC ROCK

25.03. **WTFUNK!?**
FUNK | GROOVE | PARTY

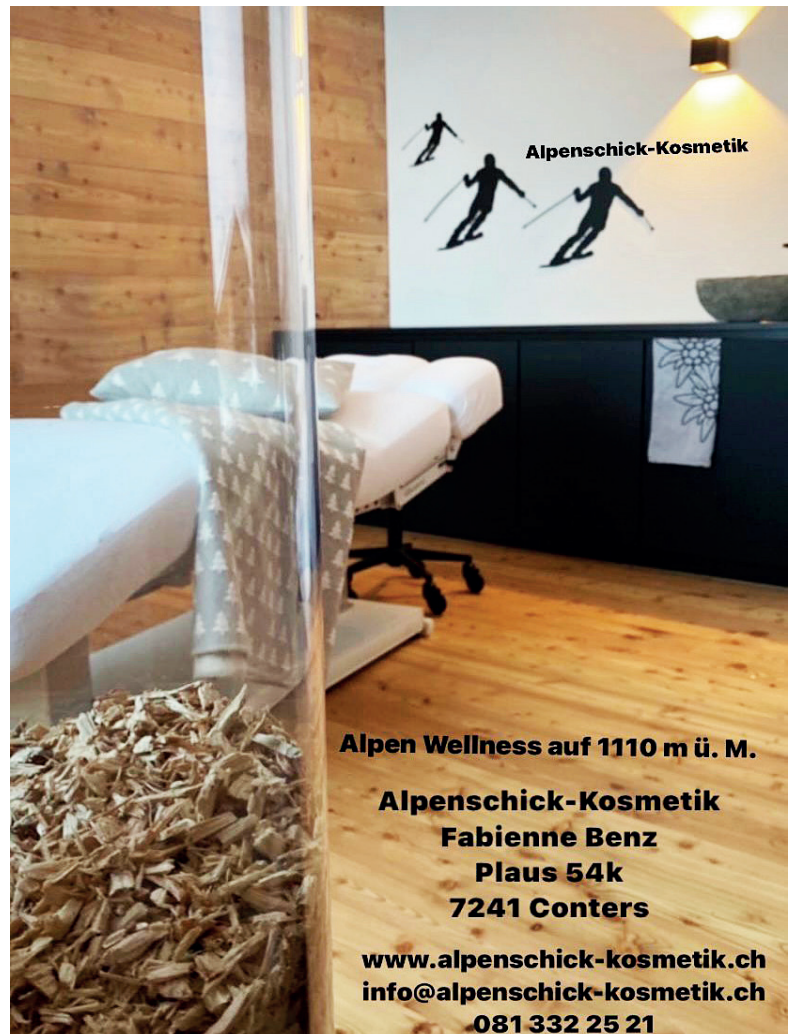
26.03. **LENNY-K**
LENNY KRAVITZ TRIBUTE

HARD ROCK HOTEL DAVOS
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos

info@hrhdavos.com
+41 81 415 16 00



All upcoming events on www.hrhdavos.com



Alpenschick-Kosmetik

Alpen Wellness auf 1110 m ü. M.

Alpenschick-Kosmetik
Fabienne Benz
Plaus 54k
7241 Conters

www.alpenschick-kosmetik.ch
info@alpenschick-kosmetik.ch
081 332 25 21

Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht

Unter uns Schülern kursierte dieser Spruch, als ich noch mit kurzen Hosen und Kniesocken vor bald 80 Jahren in eine untere Klasse der Primarschule ging.

Unser Bundesrat Berset hat am 19. Februar 2022 im Zusammenhang mit den Lockerungsmassnahmen erklärt, dass man die Situation mit den Spitaleinlieferungen nicht aus den Augen verlieren dürfe und sagte wörtlich, dass sich bei den Einlieferungen 90 bis 95 % Ungeimpfte befinden würden.

Um die Richtigkeit dieser Aussage zu hinterfragen, braucht man keine Zahlen des BAG, die diese Aussage widerlegen würden. Da genügt der normale Menschenverstand. Was sich da der Bundesrat erlaubt, ist keine Bagatelle.

Nun stellt sich die Frage, warum uns absichtlich falsche Zahlen präsentiert werden. Da muss ja eine Idee oder eine Agenda dahinter stehen. Wir müssen jetzt ja annehmen, dass wir auch in anderen Angelegenheiten belogen werden. Wenn sich das vor 20 Jahren ein Magistrat erlaubt hätte, wäre er politisch nicht mehr tragbar gewesen. Heute ist das offenbar ein Kavaliers delikt. Wir täten gut daran, alles besser zu hinterfragen. Wir haben uns nun zu einer Abnickergesellschaft mutiert.

Nun haben wir ja unsere «Freiheit» teilweise zurückerhalten. Offenbar bekommen gewisse Leute langsam kalte Füsse, weil sie annehmen müssen, dass in der Angelegenheit Corona einiges noch ans Tageslicht kommen wird.

Aber es gibt auch noch das Sprichwort: «Lügen haben kurze Beine». Hoffen wir, dass das stimmt, und wir einer besseren Zukunft entgegenschauen dürfen, auch wenn es noch etwas Geduld braucht. Die Schöpfung ist ja positiv programmiert.

Hugo Wyrtsch, Schiers

Weltweit schreiben die Medien von einer Zeitenwende. Spanien ist schockiert!

«Suiza abandona la neutralidad. Pais neutrail por excelencia en todas las guerras desde 1815»

(Die Schweiz gibt die Neutralität auf! Neutrales Land - vorbildlich - in allen Kriegen seit 1815)

07. März 2022, «el Periódico» Barcelona, Thema des Tages: Seit Veröffentlichung o.e. Bericht in der Tageszeitung «el Periódico» werde ich als in Spanien lebender Schweizer durch aufmerksame Leser und Lokal-Politiker bestürmt: «Was ist los in der Schweiz; habt ihr die Neutralität wirklich aufgegeben?»

Hinweis der Redaktion

Leseräusserungen sind eine Bereicherung jeder Zeitung. Die Meinung der Leserbriefschreiber/-innen und der Parteien muss mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Die Redaktion übernimmt allerdings auch keine Verantwortung für den Inhalt und den Stil der hier abgedruckten Partei- u. Leseräusserungen, die jeweils vom Autor mit Name und Wohnort unterzeichnet sein müssen. Enthält der Text jedoch Beschimpfungen und Beleidigungen, sogen. Injurien, wird der Beitrag nicht abgedruckt.

Redaktion und Verlag

Der 28. Februar 2022, ist ein schwarzer Tag für das «politische System Schweiz». Eine tragende Säule, die Neutralität, wurde kurzerhand entfernt! Der fatale Entscheid des Bundesrates, inkl. Parlament, unsere Neutralität angreifbar zu machen, wird enorme Nachteile generieren. Dank der historischen Neutralität wurde die Schweiz seit 1815 weder in Kriege noch in Allianzen verwickelt!

Die Schweiz, die als eines der «entgegenkommendsten Länder der Welt galt», wird nun zu einem befangenen und weniger zugänglichen Land!

Die Neutralität, wichtigster Grundpfeiler der Schweizerischen Eidgenossenschaft! Sie bedeutete, dass sich die CH nicht an Konflikten (militärische Sanktionen) anderer Staaten beteiligt! Die Schweiz ist ein andauernd neutraler Staat: Art. 185, Schweizerische Bundesverfassung. **Viktor Nell, E-43895 Ampolla (T)**

Aller guten Dinge sind 3

Die 120 Grossratskandidatinnen und -kandidaten der SVP Graubünden können am 15. Mai mit der Liste 3 gewählt werden. Auf der Liste 3 kandidieren 120 Persönlichkeiten mit vielfältigen Hintergründen. So feiert der jüngste Kandidat erst kurz vor den Wahlen seinen 18. Geburtstag und der älteste Kandidat kann bereits auf 77 Jahre Lebenserfahrung zurückblicken. Der Liste 3 gelingt es besonders gut, die Bevölkerung abzubilden. Denn auf der Liste 3 kandidieren Studentinnen, Angestellte, Bauern, Unternehmerinnen und Pensionierte.

So vielfältig die Kandidierenden auch sind, auf der Liste 3 haben sie einen gemeinsamen Nenner: Sie wollen sich für den Kanton Graubünden einsetzen und stehen kompromisslos zu unseren 3 Kernthemen: Erhalt der Freiheit, Sicherung des Wohlstandes und Einsatz für die Sicherheit.

Und zu guter Letzt: Auch bei den Regierungsratswahlen hat man sich an der Zahl 3 zu orientieren, die drei Buchstaben Hug gehören auf jeden Wahlzettel.



Matta-Carrosserie AG

Partnerbetrieb der

 **vaudoise**

 **ZURICH**

Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33

VSCI Carrosserie



Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

Keramik, Mosaik, Marmor, Granit, Dünnschiefer Steinfurniere

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter⁺

Grosse Ausstellung: Technogel-Matratzen, Boxspringbetten, Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.



ab 19. Juli: MO – MI 13.30 bis 18.30 Uhr



ÄSSA UND TRINKA
TIMEOUT TALSTRASSE 41 | 7270 DAVOS PLATZ
RESERVATIONEN UNTER: +41 81 410 04 74



St. Antönien siegt an den Internationalen Walser Skimeisterschaften in Malbun

Während beim Kids-Cup-Final in S. Antönien die einheimischen Kinder erstmals seit Jahrzehnten das Podest verfehlten, grüssten die Erwachsenen an den Walser Skimeisterschaften im Lichtenstein gleich mehrfach vom Podest.

Manuel Pleisch, ehemaliger Weltcup-Fahrer, wurde überlegener Tagessieger und mit Monika Flütsch, Yvonne Luck, Armin Flütsch und Bianca Hardegger fuhren weitere St. Antönier/-innen in die Medaillenränge.

Mit 20 Teilnehmenden waren die Kulturgruppe und Skiclub St. Antönien die grösste Delegation aus der Schweiz. Sogar Gemeindepräsident Christian Kasper liess es sich nicht nehmen, am Rennen teilzunehmen und bei den abendlichen Feierlichkeiten mit seinem Amtskollegen aus Triesenberg die gefahrenen Zeiten zu vergleichen.

Als echte Farbtupfer stellte das Lichtenstein-TV die Nostalgie-Skifahrer aus St. Antönien vor. Mit ihren teils kantenlosen Holzskis hatten sie auf der hart präparierten Kunstschneepiste allerdings ihre liebe Mühe. Die Zuschauer hatten aber ebenso ihr Gaudi wie die Akteure selber, und mit der Nostalgie-Ausrüstung kommt die Teilnahme definitiv vor dem Sieg.

Ein gelungenes Walser-Skirennwochenende, das nach der Austragung 2015 schon bald wieder in St. Antönien stattfinden könnte.

Einen Beitrag findet man auch mit diesem Link:

Focus Liechtenstein: 17. Walser Skimeisterschaften in Malbun...

<https://ne-np.facebook.com/videos/focus-liechtenstein>



Die grösste Schweizer Delegation kam aus St. Antönien.



Nicht nur sportlich sorgten die St. Antönier in Malbun für Aufsehen... !



Seit 29 Jahren
Ihre
Gipfel Zytig

Engadin Skimarathon

Auch im Engadom gabs für die St. Antönier Skiclubmitglieder Top-Resultaten:

95. Nicole Flütsch	2:15:16
192. Bianca Hardegger	2:30:25
178. Daniel Besse	2:13:06

Anmeldung Jungschützenkurs 2022



Sturmgewehr 90 300m

Jungschützen Jahrgänge: 2002 – 2007

Anmelden bis 20. März 2022

Bei: Andrea Stiffler 079 723 21 67

info@stiffler-huus.ch

Reto Branger 079 310 06 44

reto.branger@gmail.com

Mit genauer Adresse, Tel.-Nr. und Geburtsdatum.
Kursanfang ca. Mitte April und Ende Juni fertig.

August und September sind noch die Qualifikationsfinals
der Bündner- und Ostschweizerischen
Jungschützen-Wettkämpfe.

**Der Schiess-Sport-Verein Davos freut sich auf
die Anmeldungen!**

UkraineHILFE

GRAUBÜNDEN

**Wir sammeln Hilfsgüter
für die Zivilbevölkerung in der Ukraine**

Hygieneartikel (Zahnbürsten/-pasta, Shampoo, Seifen,
Damenhygiene), lang haltbare Lebensmittel (Babynahrung,
Konserven, Suppen), Medikamente, Windeln u.v.m.

Vollständige Liste: www.ukrainehilfe-gr.ch

Sammelstelle Davos

Container auf dem Metzparkplatz (Talstrasse)

Öffnungszeiten (vorerst bis 26. März)

Di/Mi/Do 15:00–18:30 Uhr

Sa 10:00–13:00 Uhr

Kontakt: ukrainehilfedavos@gmx.ch

**Bitte bringt nur Sachen, welche auf der Liste stehen,
möglichst sortiert und in Kartons verpackt.**

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

31.COUNTRY NIGHT JENAZ



26. März 2022

mit:

Jessie & the Gents

Rosewood

Oidhoiz

Mehrzweckhalle im Feld Jenaz

Türöffnung ab 19.00 Uhr

Verlosung Reisegutscheine, Gin Bar, usw...

Taxibetrieb mit Gotschna Taxi (076 377 77 66)

freundlich lädt ein:

TVJENAZ

 **Graubündner
Kantonalbank**

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch

Ihre Gipfel Zytig



Mägi Christoffel
10. März



Thomas Wellinger
10. März



Dario Cologna
11. März



Janis Lindegger
12. März



Beni Ponzetti
12. März



Jolanda Sidler
12. März



Daniel Rakeseder
13. März



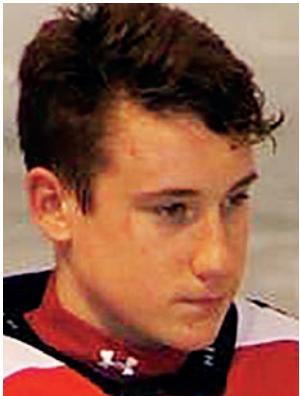
Edith Hössle
13. März



Ana Costa
14. März



Balz Eggimann
14. März



Dominic Weder
14. März



Hans Valer
14. März



Manu Keller
14. März



Beat Metz
14. März



Nadia Dvorak Scaruffi
15. März



Hans Bucher
15. März



Felix Hubli
15. März



Fredi Pargätzi
16. März



André Riesen
17. März



Beno Niggli
17. März

26. Fuchstival mit Lo & Leduc und Stubete Gäng am 19. März

CHOPFAB



SwissLife



GRÜSCH
DANUSA



Die Welt hat einen neuen Nagelweltmeister

CB. Die Sonne strahlte in voller Grösse, als sich bei der Jatzhütte, 1000 m über Davos, die weltbesten Nagler/-innen zu den 28. Titelkämpfen trafen. Es herrschte angespannte Wettkampfstimmung.

Das IOC hatte zusammen mit dem Schiedsrichter einiges zu tun und zu kontrollieren. Ca. 50 Personen konnten beweisen, wie optimal sie den Nagel auf den Kopf treffen bzw. wollten.

Hüttenwartin Barbara B. aus D. war die einzige Teilnehmerin, die völlig inakzeptabel den Wettkampffregeln trotzte und das Schlagwerkzeug heimlich umdrehte. Dies entging jedoch dem Schiri nicht, der gleich die gelb/rote Karte ziehen musste. Der eingelegte Rekurs ist allerdings noch hängig.

Ansonsten verlief der Wettbewerb spannend und ausgeglichen. Das moderne IOC hielt sich in diesem Jahr sogar an den Gender-Knigge und konnte somit garantieren, dass mindestens eine Frau im Final stand. Der Final war besetzt mit zwei ehemaligen Weltmeistern, was die restlichen Nagler und die Naglerin jedoch nicht sonderlich beeindruckte.

Die Spannung war sichtlich spürbar. Alle wollten den einen goldenen Nagel und das handmade Snowboard, gesponsert von Bardill-Sport Davos & Klosters. Nachdem das letzte Zielwasser gemeinsam für ein Fairplay eingenommen worden war, ging die Finalrunde über den Nagelstock. Nach kurzer Zeit



stand der weltbeste Nagler fest: Alek Tobler ist der neue Titelhalter. Herzliche Gratulation! Er ist der 28. Nagelweltmeister, gefolgt von Lüku, Dominic, Jenny J. und Fido (vgl. Bild).



Der IEV Davos ist Bündner Meister im Eisstockschiessen

CW. Am letzten Samstag endete der Schlaf der Teammitglieder des IEV Davos schon sehr früh, galt es doch schon um 07.00 Uhr in St. Moritz zu sein, wo die Bündner Eisstockmeisterschaft durchgeführt wurde. Hellwach zeigten sich die Davoser aber schon beim Zielwettbewerb. Die im Einzel startenden Sepp Illmer, Battista Buemi und Ueli Wälti belegten die Ränge 5, 7 und 8 von 24 Rangierten, also allesamt auf den vorderen Plätzen. Dank diesen Top-Platzierungen wurde in der Mannschaftswertung des Zielwettbewerbs der dritte Rang und somit der

Gewinn der Bronzemedaille erreicht.

Im folgenden Mannschaftswettbewerb traten alle neun teilnehmenden Mannschaften in Direktbegegnungen gegeneinander an. Die Davoser erspielten sich dabei den ersten Platz und krönten sich zum Bündner Meister 2022. Herzliche Gratulation. Nach der Rückkehr nach Davos, wurde dieser erfolgreiche Tag beim gemütlichen Beisammensein feierlich abgeschlossen.

Foto: Die Bündner Meister 2022 von links: Simon Winistörfer, Sepp Illmer, Christina Hänni, Battista Buemi und Ueli Wälti.

Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten
• Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch
und Betrag überweisen

Fr. 18.3.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
«Cusp of Drunk» (Rock, 90s Classics, Covers)

Fr. 18.3., ab 20:00

TanzNacht mit Taxi-Dancers im «Almrausch»
Klosters Dorf

So. 19.3., ab 09:00

Curlingturnier in Davos: Clubmeisterschaft
anlässlich des Parsenn Gada Cups

Sa. 19.3.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
«Last Avenue» (Classic Rock)

So. 19.3.

26. Fuchstival auf Grüsch-Danusa mit Lo & Leduc
und Stubege-Gäng. Vorverkauf bis 16.3. an der Kas-
se der Talstation in Grüsch oder www.seetickets.com

Sa. 19.3., ab 21:00

Live im «Grizzly`s» des Hotels Piz Buin Klosters:
«La Nefera» (Latin, HipHop)

Fr. 25.3.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
«Wtfuck!?» (Funk, Groove, Party)

Sa. 26.3.

31. Country Night Jenaz mit Jessie & the Gents,
Rosewood und Oidhoiz

Sa. 26.3., ab 21:00

Live im «Grizzly`s» des Hotels Piz Buin Klosters:
«Coniglio Connection» (Swing, Lindy Hop & Kurs)

Sa./So. 26./27. 3.

Saisonabschluss auf der Madrisa mit einer Schla-
gerparty am Samstag und einem Live-Musik-Auf-
tritt des jungen AlpenRANGERS

Sa. 2.4., ab 21:00

Live im «Grizzly`s» des Hotels Piz Buin Klosters:
«Ryan Tennis» (Folk, Pop, Soul)

Sa. 2.4.

Party mit «Stubete Gäng» auf der Jatzhütte Davos

% Totalausverkauf %
auf das ganze
Skitouring-Sortiment!



Industriestrasse 14 | 7240 Küblis
Tel. 081 330 53 60 | www.fluetschskitouring.ch

Almrausch
Musik | Tanz | Gaudi | Klosters Dorf
www.almrausch-klostersch

TANZ

Nacht

Fr. 18. März 2022

mit den bekanntesten:
"Taxi-Dancer"

Ab 20.00 Uhr

*Die «Gipfel Zeitung» sagt,
Was, Wann, Wo stattfindet
in der Gipfel-Region!*

Die Wild & K pfer AG gewinnt den Prix SVC Ostschweiz 2022

Z. Die Wild & K pfer AG aus Schmerikon ist die Gewinnerin des Prix SVC Ostschweiz 2022. Das international tätige Unternehmen entwickelt, produziert und montiert hochpräzise Kunststoff-Teile und ist Technologie-Marktführer im Kunststoff-Spritzguss. Die Plätze zwei und drei belegen die Mosmatic AG (Necker) und die Appenzeller Alpenbitter AG (Appenzell).

«So kompetent und qualifiziert wie die Kunststofffachleute ist auch das Management», lobte Jurypr sident Andrea Fanzun in seiner Laudatio das Erfolgskonzept der Wild & K pfer AG. Der Technologie-Marktführer im Kunststoff-Spritzguss in der Schweiz und Europa ist ein in 2. Generation gef hrtetes Familien-KMU mit rund 200 Mitarbeitenden. Bei aller Internationalität hat das Unternehmen seine Wurzeln in der Ostschweiz aber nicht vergessen, wie der Jurypr sident festhält: «Trotz internationaler Ausrichtung ist das Unternehmen, dessen Geschichte in einem Schweinestall begann, auch lokal stark verankert. Werte gehören hier nicht nur zur Imagebroschüre, sie werden vorgelebt.»

Platz zwei ging an die Mosmatic AG aus Necker, die mit ihrer überzeugenden Wachstumsstrategie, dem klaren Bekenntnis zum Innovations- und Produktionsstandort in der Schweiz und einem herausragenden Ausbildungsprogramm die Jury für sich gewinnen konnte. Ihren Status als unbestrittene Nr. 1 für Drehgelenke hat sie sich hart erarbeitet: An jeder Autowaschanlage weltweit findet man garantiert immer einen Teil von Mosmatic. Platz drei belegte das Traditionsunternehmen **Appenzeller Alpenbitter AG**, dessen Erfolgsgeschichte seit über 120 Jahren anhält und immer noch in Familienhand liegt. Die weiteren Preisträger sind die H gg Gruppe (Lichtensteig), die Ifolor AG (Kreuzlingen) und La Conditoria Sedrun Switzerland (Sedrun).

In einem mehrstufigen Verfahren hatte die 13-köpfige Expertenjury im Vorfeld die sechs Finalisten nominiert und während einer Juryreise besucht. Nach klar definierten Kriterien wurde aus allen Nominierten der Sieger erkoren. Zur Auswahl standen erneut Firmen aus beiden Appenzell, Glarus, Graubünden, St.Gallen und Thurgau.

Der Swiss Venture Club (SVC) zeichnet mit dem Prix SVC Ostschweiz bereits zum zehnten Mal erfolgreiche Klein- und Mittelunternehmen (KMU) der Region aus. Der feierliche und spannende Anlass, den erneut Marco Fritsche moderierte, fand nach dem Corona-bedingten Galadiner 2020 wieder als Live-Anlass mit rund 900 Teilnehmenden statt.

Am Ende der Preisverleihung wurde Anita Kluser von OK-Präsident Christoph Zeller verabschiedet, nachdem sie seit der ersten Preisverleihung Mitglied des OKs und für die gesamte operative Organisation in der Region verantwortlich gewesen war: Für diese Leistung erhielt sie den verdienten Applaus und eine lebenslange SVC-Mitgliedschaft.

Der Termin der nächsten Preisverleihung steht auch bereits fest: Dieser findet am Mittwoch, 7. März 2024, statt.

Die Finalisten 2022 (in alphabetischer Reihenfolge)

Appenzeller Alpenbitter AG (3. Platz): Vor 120 Jahren legten die beiden Appenzeller Emil Ebner und Beat Kölbener den Grundstein für die Appenzeller Alpenbitter AG. Sie entwickelten den Appenzeller Alpenbitter mit 42 auserlesenen Kräutern.

Das Rezept dieses Naturprodukts ist ein gut gehütetes Geheimnis der Gründerfamilie. Bis heute ist die Appenzeller Alpenbitter AG ein reiner Familienbetrieb, mit derzeit rund 40 Mitarbeitenden. www.appenzeller.com

H gg-Gruppe (Diplomrang): Was 1905 als Hufschmiede in Lichtensteig begann, hat sich zu einer modernen, innovativen Unternehmensgruppe mit über 160 Mitarbeitenden entwickelt. Die H gg-Gruppe besteht aus der spezialisierten Anbieterin für Präzisionsfertigung und Baugruppenmontage (H gg AG Produktionstechnik) sowie Engineering mit Systemverantwortung (simplify engineering AG). Als Expertin für Treppen- und Sitzlifte bietet sie ideale Lösungen zur Bewältigung von Höhenunterschieden für Personen mit eingeschränkter Mobilität. (H gg Liftsysteme AG). www.hoegg.ch

Ifolor AG (Diplomrang): Ifolor macht unvergessliche Momente in personalisierten Fotoprodukten wiedererlebbar. Das Angebot umfasst hochwertige Produkte wie Fotobücher, -kalender, -grusskarten, Wanddekorationen, Fotogeschenke und Fotos. Als 1961 gegründetes Familienunternehmen verknüpft Ifolor Tradition mit Innovation und arbeitet seit 2011 klimaneutral. Das Unternehmen ist in fünfzehn Ländern aktiv, beschäftigt rund 270 Mitarbeitende und erzielt jährlich mehr als CHF 100 Mio. Umsatz. Die beliebten Fotoprodukte werden am Schweizer Hauptsitz in Kreuzlingen und im finnischen Kerava gefertigt. www.ifolor.ch

La Conditoria Sedrun-Switzerland (Diplomrang): Auf 1400 Metern über Meer produziert La Conditoria Sedrun-Switzerland bereits seit 1965 feinste Bänder Spezialitäten. Immer wieder kreierte das in 2. Generation geführte Familienunternehmen einzigartige Produkte wie das Leaderprodukt «die wohl kleinste Bänder Nusstorte der Welt» mit nur 19 Gramm. Jährlich produziert das Unternehmen mit rund 50 Mitarbeitenden millionenfach sein Vorzeigeprodukt, vertreibt vor allem im Schweizer Detailhandel (u.a. beim Grossverteiler Coop), exportiert aber auch in 13 verschiedene Länder von Hongkong, Südkorea bis in die USA. www.conditoria.swiss

Mosmatic AG (2. Platz): Das Schweizer Familienunternehmen Mosmatic AG spezialisiert sich seit über 40 Jahren auf Produkte für die Bereiche Autowaschtechnik, Hochdruckreinigung und Pr zisionsdrehgelenke. Innovative und kundenorientierte Speziallösungen sowie patentierte Entwicklungen, machen das Schweizer Unternehmen über die Grenzen hinaus bekannt. Im Jahr 1978 in der Schweiz gegründet, ist die Mosmatic-Unternehmensgruppe mit Aussenstellen in den USA, Kanada und Australien heute weltweit vertreten. Die gesamte Produktpalette wird von über 120 motivierten Mitarbeitenden im Neckertal hergestellt. www.mosmatic.com

Wild & K pfer AG (1. Platz): Seit über 40 Jahren entwickelt, produziert und montiert die Wild & K pfer AG hochpräzise Kunststoff-Teile und Baugruppen für komplexe Anwendungen. An seinem hochmodernen Standort in Schmerikon investiert das Familienunternehmen kontinuierlich in Spitzentechnologie. Auch darum ist die Wild & K pfer AG, die über 200 Mitarbeitende beschäftigt, Technologie-Marktführer in der Schweiz und Europa im Bereich Kunststoff-Spritzguss.

EZB steigert Anleihenkäufe noch bei Rekordinflation

Ein Kommentar von Prof. Alexander Dilger

Die Europäische Zentralbank (EZB) belässt den Leitzins bei null Prozent und den Einlagezins sogar bei minus 0,5 Prozent. Die EZB hat offensichtlich nicht das richtige Gleichgewicht gefunden, sondern handelt definitiv zu spät und entgegen ihrem Mandat angesichts der hohen und weiter steigenden Inflation, die sie mit ihrer expansiven Geldpolitik noch befeuert.

Zwar liegt die deutsche Inflation bei 5,1 Prozent noch «ohne Kriegseffekte» und in der Eurozone sogar bei 5,8 Prozent, aber die «EZB belässt Leitzins bei null Prozent» und den Einlagezins sogar bei minus 0,5 Prozent. Das gilt nominal, für den stark negativen Realzins ist außerdem die hohe Inflationsrate abzuführen.

Inflationssteigernde Planungen

«Die Europäische Zentralbank (EZB) fährt ihre Anleihenkäufe schneller zurück als bisher geplant.» Das liegt aber nur an ihren inflationssteigernden Planungen. Faktisch findet erst einmal eine Erhöhung statt: «Die monatlichen Anleihenkäufe im Rah-

men des APP sollen im April aber noch mal auf 40 Milliarden Euro verdoppelt werden.

Im Mai will die EZB 30 Milliarden Euro investieren, im Juni dann noch 20 Milliarden Euro. Einst sollten auch im dritten Quartal 2022 noch 30 Milliarden Euro ausgegeben werden. Aktuell ist dann ein Auslaufen geplant, vor dem es keine Zinserhöhungen geben soll.

Zu spät

EZB-Direktoriumsmitglied Isabel Schnabel hatte – noch vor der russischen Invasion in die Ukraine – aufgezeigt, wie schwierig es für Europas Währungshüter ist, **die richtige Balance** zu finden: Es gebe sowohl das Risiko eines zu frühen Handelns als auch das Risiko, dass die EZB zu spät handle: »Wir müssen das richtige Gleichgewicht zwischen diesen beiden Risiken finden.«

Die EZB hat offensichtlich nicht das richtige Gleichgewicht gefunden, sondern handelt definitiv zu spät und entgegen ihrem Mandat angesichts der hohen und weiter steigenden Inflation, die sie mit ihrer expansiven Geldpolitik noch befeuert.

Markt für Heimelektronik bewegt sich auf Rekordniveau

P. Nach dem Rekordjahr 2020, in dem im Postlockdown die Umsätze mit Heimelektronik förmlich explodiert sind, lag die Messlatte für ein erneutes Marktwachstum sehr hoch. Dennoch wuchs der Markt für technische Konsumgüter um 0,5% und erreichte ein Volumen von 5,6 Milliarden Franken.

Nach einem fulminanten Jahresstart hat sich der Markt für Heimelektronik im ersten Trimester 2021 gegenüber dem Vorjahr wertmässig um 18% gesteigert. In den Folgemonaten waren die Umsätze in der Schweiz nicht mehr so hoch wie 2020, als vor allem Homeoffice-Equipment die Nachfrage bestimmte. Per drittes Quartal schmolz der Vorsprung zu 2020 wertmässig auf plus 7%. Das vierte Quartal 2021 vermochte mit rund minus 8% ganz und gar nicht mehr mit dem Vorjahr mitzuhalten. **Schwierigkeiten mit dem Transport auf dem Seeweg und Lieferengpässe bei Halbleitern** sorgten für Verfügbarkeitsprobleme in fast allen Industrien. Dies wirkte sich insbesondere im Zeitraum Oktober bis Dezember negativ aus. Abgesehen von drohenden Umsatzeinbussen lagen die Herausforderungen für Hersteller und Handel bei der ungewissen Dispo und Planung der Hochsaison. Wie jedes Jahr steckten in Black Friday, Cyber Monday und dem Weihnachtsgeschäft sehr hohe Erwartungen, die nur teilweise erfüllt wurden. Gemäss Umfragen hinsichtlich Black Friday und Cyber Monday war die Kaufbereitschaft der Konsumenten und Konsumentinnen hoch. Die Umsätze in den Promotionswochen Ende November und Anfang Dezember lagen jedoch aufgrund wenig attraktiver Angebote und mangelnder Lieferfähigkeit bei gewissen Produkten bei rund minus 11% gegenüber dem Vorjahr.

Als grösster Teilmarkt lag der IT-/Office-Markt im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um 2,2% zurück. Das Marktvolumen lag bei 2,377 Milliarden Franken. Zwar hatte die Nachfrage nach Homeoffice und Homeschooling immer eine starke Bedeutung, allerdings stieg der Umsatz in diesem Jahr weniger im Bereich

Notebooks an. Stattdessen investierten Konsumentinnen und Konsumenten vielmehr in Peripherie wie Monitore, Webcams, Headsets, Mäuse und Tastaturen.

Gegenüber 2020 wurden aufgrund von Lieferengpässen mengenmässig **5,6% weniger Computer verkauft**. Die Durchschnittspreise stiegen jedoch aufgrund erhöhter Nachfrage in der mittleren sowie oberen Preisklasse um 2,2%. **Der grösste Umsatztreiber im IT-Markt war die Kategorie Computer-Gaming.** Nicht nur dedizierte Desk-Computer oder Notebooks, sondern auch Monitore, Gaming-Mäuse, Tastaturen, Headsets und vieles mehr sorgten für ein Wachstum von 16,4% gegenüber 2020. Der PC-Gaming-Markt bewegt sich nun seit mehr als fünf Jahren in einem positiven Trend. Mit einem Onlineanteil von rund 64% wurden 2021 nun das zweite Jahr in Folge mehr IT-/Office-Produkte im Internet als im stationären Handel gekauft.

Mit einem Marktvolumen von rund 1,5 Milliarden Franken zählt der «offene» Telekommarkt (ohne Telekom-Provider) zum zweitgrössten Teilmarkt der Heimelektronik. Gegenüber dem Vorjahr legte dieser dank der ungebrochen hohen Nachfrage nach Premium-Smartphones, Smartwatches und Bluetooth-Kopfhörer um 7,8% zu.

Ebenfalls gut entwickelten sich die sogenannten Wearables. Damit sind vor allem **Smartwatches und Fitnessstracker** gemeint, die im Jahr 2020 erstmals die 100-Millionen-Franken-Umsatzgrenze knackten. Mit einem Wachstum von 8,6% bewegt sich die Nachfrage nach diesen Produkten in einem nachhaltigen, positiven Trend. Der grösste Telekomteilmarkt gehört den Smartphones. Im Jahr 2021 lag die Anzahl verkaufter Geräte im GfK-Panelmarkt 1% und der Umsatz 7% über dem Vorjahresniveau. Über 40% des Marktvolumens in der Sparte wurde mit Geräten erzielt, die über 800 Franken kosten. Der Durchschnittspreis von Smartphones ohne Abos steigerte sich dank der hohen Nachfrage nach Premium-Handys.

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



Ab dem 1. April 2022 wird der 500 Euroschein wieder eingeführt. Damit soll das Bezahlen an der Tankstelle erleichtert werden.

Der Arzt hat gesagt,
dass 3 Bier eine komplette
Mahlzeit sind ...



Ich hab gleich 4 gekauft,
da ich zum Essen gerne
ein Bier trinke. 😊

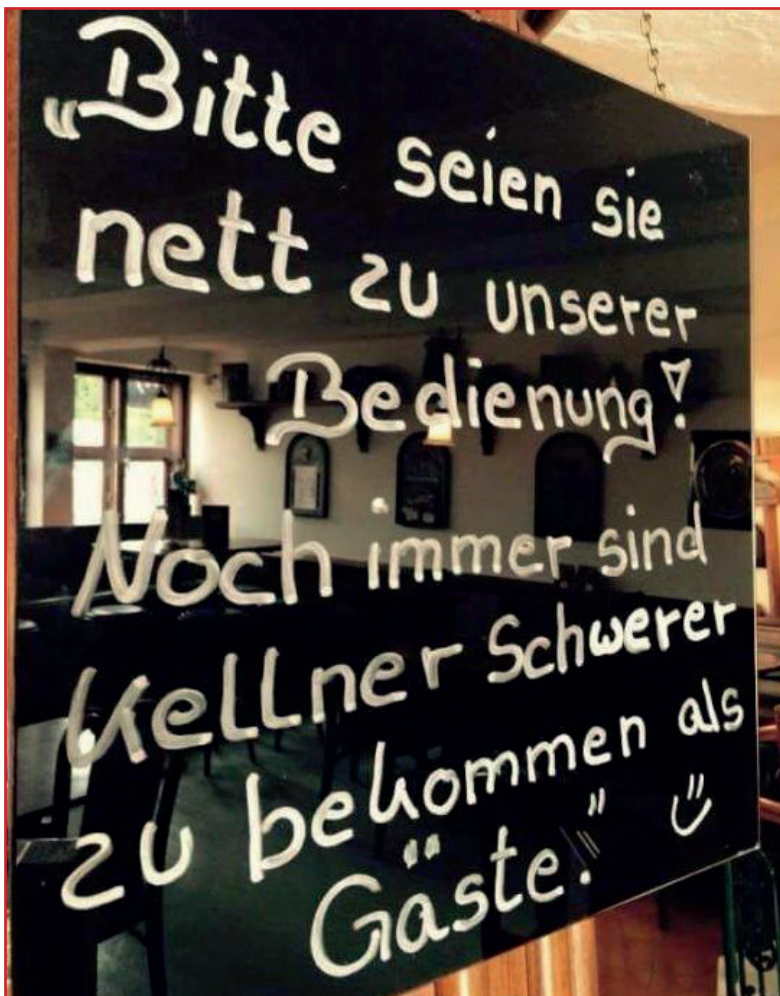


**In der Kneipe.
Ein Kumpel zum anderen: "Ich
will ja nicht angeben, aber ich
kann auch ohne Alkohol
Handynachrichten
verschicken, die ich danach bereue."**



**SENSATION: DER ERSTE
BERLINER AUF DEM MARS!**

Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse



An der Skistrasse in Davos spürt man offensichtlich schon den Frühling... !

Englisch für Anfänger:

Tobias ~ zwei Bier

We are from Germany ~ Wir sind fromme Deutsche

Are These five your clidren?~ Sind diese Pfeifen ihre Kinder?

Onion rings ~ Zwiebel ruft an

I understand just train-station	Ich versteh nur Bahnhof
I think I spider	Ich glaub ich spinne
the devil will i do	Den Teufel werd ich tun
tell me nothing from the horse	Erzähl mir keinen vom Pferd
now butter by the fishes	Jetzt mal Butter bei die Fische
I see black for you	Ich seh Schwarz für Dich
now we have the salad	Jetzt haben wir den Salat
i press you the thumbs	Ich drück Dir die Daumen
I laugh me dead	Ich lach mich tot
everything for the cat	Alles für die Katz
the jumping point is	Der springende Punkt ist
make a fly	Mach ne Fliege
I make me on the sock	Ich mach mich auf die Socken
I make you fix and ready	ch mach dich fix und fertig



«Parsenn Gada»: Stimmungsvoller Abend mit dem Zill



Gastgeber Hans Fopp eröffnet den Tanzabend.



Auch das gute Essen heizte die Stimmung an... !



Margret von der RhB und ihre Kollegin geniessen die Stimmung und den Wein.



Gäste aus dem Schwarzwald und Fans von Marc Pircher lieben Davos.



Rösli und Fritz Janett (Prättigauer DJ-Legende) aus Grüşch sind vom Abend begeistert.

Marc Pircher und dem Prättigauer DJ Edelweiss



Marc Pircher mit Manni (Bild oben) und mit DJ Edelweiss alias Hitsch Auer (unten). Stimmung wie im Zillertal.



Familie Frey aus Schier und Larissa Hobi geniesst den Abend mit Hitsch Auer, alias DJ Edelweiss.



Auch Ehrengast HCD-CEO Marc Gianola (rechts mit Ehefrau) und Gästen gefällt die Unterhaltung.



Monika und Beat Gansner aus Seewis geniessen die Gastfreundschaft im «Parsenn Gada».



Die Überraschung des Abends: «Hochwürden» Dekan Kurt Susak (links), mit Marc Pircher und Hans Fopp, erschien als Privatmann.

Wahlauftakt der Mitte GR: 110 Grossrats- und 3 Regierungsratskandidaten sind bereit

gm. Die Bündner Bevölkerung wählt am 15. Mai ihre Vertretungen in die Regierung sowie ins Kantonsparlament. Am kantonalen Parteitag hat sich die Mitte Graubünden im Beisein der Regierungskandidatin Carmelia Maissen, den Regierungskandidaten Marcus Caduff und Jon Domenic Parolini, den Grossratskandidatinnen und -kandidaten sowie Freunde der Partei auf die Wahlen eingestellt und präsentierte erstmals den Parteikompass.



In der Bündner Arena von Cazis erläuterten die drei RR-Kandidaten, Jon Domenic Parolini, Carmelia Maissen und Marcus Caduff (v.l.) ihre Standpunkte. Moderiert von Yvonne Brigger-Vogel. Foto S.

«Die Mitte Graubünden – Allianza dal Center Grischun – Alleanza del Centro Grigioni» stellt heute drei Regierungsräte und mit 47 Grossrätinnen und Grossräten die stärkste Fraktion im Kantonsparlament. Sie repräsentieren die Vielseitigkeit des Kantons und setzen sich für die Erhaltung stabiler Lebensgrundlagen in Graubünden und damit zur Selbstbestimmung der Bevölkerung ein, wie die Partei schreibt.

Das Fundament der «Die Mitte Graubünden – Allianza dal Center Grischun – Alleanza del Centro Grigioni» bilden die Werte Freiheit, Solidarität und Verantwortung. Das solidarische, verantwortungs- und respektvolle Miteinander bilden die Grundlage für eine lösungsorientierte Politik. Die Werte und Themen hält die Mittepartei im Parteikompass fest. Dieser schafft Orientierung zwischen den Polen und ermöglicht tragfähige Lösungen für zukünftige Herausforderungen, wie Partei-Co-Präsident Kevin Brunold in der Bündner Arena von Cazis darlegte.

Die Mitte Graubünden freut sich, mit 110 politisch erfahrenen und vernetzten Persönlichkeiten sowie neuen, jungen und einer erfreulichen Anzahl von Frauen in die Wahlen zu

steigen. Miteinander stehen sie verantwortungsvoll für die Entwicklung der Regionen und die Zukunft des Kantons ein. Für die Erneuerungswahlen im Grossen Rat vom 15. Mai stellt die Mitte Graubünden 110 Persönlichkeiten in sämtlichen (39/39) Wahlkreisen:

Miteinander Brücken bauen: Aus ihrer Arbeit als Gemeindepräsidentin der jungen und vielfältigen Fusionsgemeinde Ilanz/Glion und Grossrätin kennt **Carmelia Maissen** die Anliegen der Regionen. Daher setzt sie sich für den Zusammenhalt der Gesellschaft, eine gestärkte Mobilität und zukunftsweisende Energielösungen ein.

Miteinander die Zukunft gestalten: Graubünden steht vor den grössten wirtschaftlichen Herausforderungen seit Jahrzehnten. Regierungsrat Marcus Caduff setzt sich für innovative Ideen, eine nachhaltige Landwirtschaftspolitik und eine Lösung zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein.

Miteinander Regionen verbinden: Graubünden hat eine langjährige Kulturgeschichte und soll sich als Arbeits- und Lebensort weiterentwickeln. Deshalb setzt sich Regierungsrat Jon Domenic Parolini weiterhin für ein attraktives Bildungsangebot, praxisnahe

Forschung und die Förderung der Dreisprachigkeit ein. Vgl. auch Gipfel-Gespräch in dieser Ausgabe.

Weitere Infos über die Kandi-

datinnen und Kandidaten der Regierungs- und Grossratswahlen auf:

www.gr.die-mitte.ch



Der spezielle Hinweis auf die Liste 5.

Davoser Männertag 2022: Wenn Kirche und Politik sich die Hand reichen

ks. Am kommenden Samstag, 19. März, dem Josefstag, findet endlich wieder – unter gewohnten Bedingungen – der traditionelle Davoser Männertag statt. Um 18 Uhr beginnt der thematische Gottesdienst zum Seppitag in der Marienkirche. Ab 19 Uhr findet im Pfarreizentrum (Obere Str. 33) der die Gemeinschaft fördernde Männerabend statt. Bei einem feinen Abendessen mit Bierdegustation, zubereitet von Wolfgang Leiter und Team, wird über Themen reflektiert, die hauptsächlich die Männerwelt betreffen.

Für innovative Ideen ist die Kath. Pfarrei Davos bekannt. War im letzten Jahr HCD-Headcoach Christian Wohlwend unter dem Motto «Wenn Hockeyschläger und Glocken sich verbinden» Gast beim damals digitalen Männertag, ist es in diesem Jahr der ehemalige Davoser Landammann und aktueller Standesvizepräsidenten des Kantons Graubünden, **Tarzius Caviezel**. Der Frage, wie sich Menschen, egal welche Weltanschauung, ob mit oder ohne religiöse Bindung, gemeinsam für positive Werte und gesamtgesellschaftliche Anliegen im Landwassertal engagieren können, stellen sich die Verantwortlichen in den Gremien der katholischen Kirchgemeinde immer wieder. Entstanden sind ansprechende und unkonventionelle, zum Teil digitale Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und Frauen, die immer allen offen stehen und rege besucht werden.

Doch wo bleiben die Männer und Väter?

Die Erwartungen an die Männer sind hoch. Leistungsstark im Beruf, sozial und einfühlsam, stark, rational, Siegertypen – so sollte der Mann gerne sein. Mit Gendermainstreaming, Feminismus, Patchwork-Familienlösungen, Frauenquoten..., fühlen sich Männer oft gestresst. Wo bleibt er? Der Vater und Mann? Nicht damals, wo früher alles anders war, sondern heute? Und was bietet die Kirche den Männern an? In einer Männerstudie wird dies provokant zitiert: Stuhlkreise, Befindlichkeitsrunden, Kreistänze, Geschichten, Bildermeditationen, sozialökologische Predigtworte, religiöses herumdeuteln, «Gestaltete Mitten» mit Tüchern, salbungsvolle Sätze aus einer idealen Gegenwelt, so abstrakt und inflationär gebraucht, dass sie jede Kraft verloren haben? Oft nichts für Männer! Und doch hat der Mann seine Spiritualität.

Warum es Männer nicht gerne in die Kirche gehen

In der genannten Männerstudie «Was Männern Sinn gibt» erklären Martin Engelbrecht und Martin Rosowski: «Unabhängig davon, wie die Männer Kirche bereits erlebt haben, sie trauen den Kirchen oft nicht zu, jene Gegenwelt herzustellen, die für die Balance ihres Lebens so wichtig ist». Dies ist im Islam und Judentum deutlich anders. Hier sind Männer religiös stark verwurzelt und präsent. Wo gehen unsere Männer dann hin, wenn sie diese Gegenwelt suchen, jene Welt, in der auch sie einmal Kraft für die Seele schöpfen und den Wert des Lebens bestimmen? An den Computer, in die Berge oder Kneipe, zum Sport, in den Hockeyverein oder Hobbykeller? In die Kirche?

Autor David Murrow meint: «In der Kirche bauen wir Beziehungen auf weiblichem Weg auf. Wir setzen die Menschen in



Der Davoser Dekan und der ehemalige Landammann Hand in Hand: Kurt Susak und Tarzius Caviezel alias «Don Camillo und Peppone» liegen die Menschen von Davos gleichermassen am Herzen.

Kreise und bitten sie, dass sie etwas von sich mitteilen. Aber Männer bauen Beziehungen auf, während sie andere Dinge tun. Dafür gibt es aber in der Kirche selten Gelegenheit.»

Eine interessante Symbiose

Der mittlerweile jährlich am Josefstag stattfindende Männertag ist eine solche **Gelegenheit der Beziehungspflege**. Er richtet sich an alle Männer der Region. Miteinander Gottesdienst feiern und Themen des Mann-Seins reflektieren, kann und will zur persönlichen Bereicherung werden. Und wenn dann die Symbiose von Politik, Familie, Beruf und Glaube im Vortrag von Tarzius Caviezel zum Tragen kommt, dann wird deutlich, wie ähnlich die Ziele oft sind. Tarzius Caviezel ist regelmässiger Kirchgänger. Er lebt den katholischen Glauben und steht dazu. Selbst hat er immer wieder Höhen und Tiefen erlebt. Von den christlichen Werten ist er überzeugt und freut sich, dass er von der katholischen Kirche zu diesem Anlass eingeladen wurde.

Kurzentschlossene können sich noch im Pfarreisekretariat 081 410 09 70 anmelden. Pauschale für Essen und Getränke: 30 Fr. (Braten, Knödel, Salat und diverse Biersorten)



Evergreens, Country, Schlager und rockige Rhythmen im «Al Capone» Klosters: Die



Lucky Boys Charley und Sigi gaben einmal mehr zwei Tage Vollgas vor vollem Haus

Take Away von asiatischen Gerichten
Voranmeldung (bis 17:00): 079 885 20 88



IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Polizei-Nachrichten



Serneus: Personenwagen stürzt ins Saasalpbach-Tobel

K. In der Nacht auf Montag ist ein Personenwagen auf der Fahrt von Klosters nach Serneus mit verschiedenen Leitsignalen kollidiert und letztlich in ein Tobel gestürzt. Die lenkende Person entfernte sich von der Unfallstelle.

Ein Verkehrsteilnehmer konnte am Sonntag, kurz vor Mitternacht beobachten, wie ein Personenwagen mit unsicherer Fahrweise rasant von Klosters in Richtung Serneus fuhr. Dabei kollidierte dieses Fahrzeug mit einem Leitpfosten, einem Schneepfosten sowie einem Verkehrsteiler. Letztlich kam das Auto von der Strasse ab, durchbrach einen Bündnerzaun und stürzte in das Tobel vom Saasalpbach. Bevor die Einsatzkräfte am Unfallort eintrafen, verliess die lenkende Person das Fahrzeug und entfernte sich von der Unfallstelle.

Aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung konnten die Einsatzkräfte nach rund eineinhalb Stunden einen verwirrten und am Kopf verletzten Mann im Dorf Serneus aufgreifen. Gemäss ersten Erkenntnissen, die Verletzungen des Mannes deuten darauf hin, geht die Kantonspolizei davon aus, dass es sich bei ihm um den Lenker des Personenwagens handelt. Der 31-Jährige wurde durch ein Ambulanzteam ins Spital Schiers gebracht. Die Kantonspolizei hat die Ermittlungen zu diesem Verkehrsunfall aufgenommen.

45 Kilometer auf der falschen Spur gefahren

K. Am Sonntagmorgen ist ein Automobilist auf der Autobahn während 45 Kilometern auf der falschen Autobahnspur gefahren. Der Lenker konnte vor Landquart angehalten werden.

Um 06:10 fuhr ein 27-jähriger Fahrzeugführer in Niederurnen, entgegen seiner Absicht, nach Schänis zu gelangen, auf die Nordspur der Autobahn N3 ein. Anschliessend führte seine Fahrt als sogenannter Geisterfahrer in Richtung Süden weiter, durch diverse Tunnels entlang der gesamten Walenseestrecke

bis nach Sargans. Dort verblieb er auf der gewählten, jedoch falschen Fahrspur. Mittlerweile sich auf der Autobahn N13 befindend, setzte er auf der Nordspur die Falschfahrt fort und konnte durch eine Patrouille der Kantonspolizei mit Unterstützung von zwei Streifenwagenbesetzungen der Kapo SG vor Landquart angehalten werden. Beim Lenker wurde eine Blut- und Urinprobe durchgeführt und der Führerschein abgenommen.



Rothenbrunnen: Auto gegen Postauto

K. Am Donnerstagnachmittag hat sich auf der Domleschgerstrasse ein Verkehrsunfall ereignet. Ein Fahrzeuglenker wurde dabei leicht verletzt.

Kurz vor 15:40 Uhr beabsichtige am Donnerstag ein 27-Jähriger, von der Nordspur der Autostrasse N13 ausfahrend auf die Domleschgerstrasse einzubiegen. Dabei übersah er ein in Richtung Rothenbrunnen fahrendes Postauto und kollidierte mit diesem. Der Automobilist erlitt eine leichte Verletzung an der Hand und begab sich selbständig in ärztliche Behandlung. An beiden Fahrzeug entstand Sachschaden und die sechs unverletzten Passagiere im Postauto mussten auf einen Ersatzwagen umsteigen. Die Kantonspolizei klärt die Umstände zu diesem Verkehrsunfall ab.

Wegen Betäubungsmittelhandel in Haft

K. Die Kantonspolizei hat mehrere Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz aufgeklärt. Der Beschuldigte ist geständig, dem Drogenhandel nachgegangen zu sein. Die Staatsanwaltschaft hat ein Verfahren gegen ihn eröffnet.

Der 38-jährige Schweizer wurde im Oktober 2021 im Rahmen einer Polizeikontrolle angehalten. Er trug je ein Gemisch von rund 70 Gramm Kokain und 38 Gramm Heroin auf sich. Zudem hatte er eine im Jahr 2019 gestohlene Uhr im Wert von über 20'000 Franken dabei. Bei der anschliessenden Hausdurchsuchung stellte die Kantonspolizei weitere Gemische von rund 120 Gramm Kokain, 125 Gramm Heroin und kleinere Mengen Marihuana, Haschisch, Ecstasy und Medikamente sicher. Zudem wurde verstecktes Bargeld in der Höhe von rund 24'000 Franken sichergestellt. Der Drogenhändler befindet sich nun im vorzeitigen Strafvollzug.



Bild links: Fritz Kneubühl mit seiner Belgischen Schäferhündin Hiva. Rechts: Sonja Sonderer mit ihrer Labradorhündin Yuna bei einer sogenannten Anzeige

SM der Lawinenhunde in Lenzerheide-Parpan: Ehrenplatz für Graubünden

P. Über das vergangene Wochenende organisierte der Club der Belgischen Schäferhunde (SKBS), Ortsgruppe Graubünden, die Schweizermeisterschaft der Lawinenhunde in Lenzerheide – Parpan. Schweizermeister wurde Fritz Kneubühl vom SKBS OG Thun, mit seiner Belgischen Schäferhündin (Groenendael) «Hiva» (Haver Perro de la Casa Negra).

Bei der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft ist die Ausbildung von Lawinenhunden eine sportliche Disziplin, in der Prüfungen abgelegt werden und sich jährlich 25 Teams für die Schweizermeisterschaft qualifizieren können. Die Hundeführerinnen und Hundeführer mit ihren Vierbeinern müssen auf einem Lawinenfeld zwei verschüttete Personen finden (Grobsuche) und anschliessend noch einen vergrabenen Rucksack orten und ausgraben (Feinsuche).

Die 25 Teams stellten sich am Samstag und Sonntag den anspruchsvollen Aufgaben und fanden mehrheitlich die zwei verschütteten Personen und den Rucksack. Am Samstag verfolgten verschiedene Ehrengäste aus Politik, Kynologie und Rettung die Wettkämpfe im Gebiet Proschieri. Bei der Rangverkündigung dankte OK Präsident Robert Willi insbesondere den Lenzerheide Bergbahnen AG sowie den Gemeinden Vaz/Obervaz und Churwalden für die ausgezeichnete und grosszügige Unterstützung. Als Schweizermeister wurde Fritz Kneubühl vom SKBS OG Thun mit seiner Belgischen Schäferhündin «Hiva» geehrt. Die Silbermedaille erhielt die Bündnerin Sonja Sonderer (Tamins) vom organisierenden Verein und Dritte wurde Christa Balzer vom Verein Schutz- und Rettungshunde.


Aus dem Kanton Graubünden haben insgesamt sechs Teams teilgenommen. Neben Sonja Sonderer (Rang 2) wurde Ivo Paganini (Tamins) Fünfter, Brigitte Kaiser (Fläsch) Achte, Donato



Das Siegertrio von links: Sonja Sonderer, Fritz Kneubühl, Christa Balzer. Fotos Lea Willi

De Antoni (Tamins) Fünftehnter und Christine Nani-Läuchli (Pontresina) erreichte den 17. Rang. Der bisherige Titelverteidiger **Stefan Steiner (Pany)** hatte Pech in der Grobsuche und platzierte sich auf Rang 23.

Die komplette Rangliste entnehmen Sie bitte der Homepage unter: www.lawinenhundesm2022.ch

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	Einzahlung Giro	Versement Virement	Versamento Girata
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per Raiffeisenbank Prättigau-Davos 7270 Davos Platz Zugunsten von CH46 8108 4000 0055 0506 7 Gipfel Media AG Talstrasse 26 7270 Davos Platz Konto / Compte / Conto 70-6222-0 CHF ☐☐☐☐☐☐☐☐ . ☐☐ Einbezahlt von / Versé par / Versato da _____ _____ _____ Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione	Einzahlung für / Versement pour / Versamento per Raiffeisenbank Prättigau-Davos 7270 Davos Platz Zugunsten von CH46 8108 4000 0055 0506 7 Gipfel Media AG Talstrasse 26 7270 Davos Platz Konto / Compte / Conto 70-6222-0 CHF ☐☐☐☐☐☐☐☐ . ☐☐ 105	Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento <input type="checkbox"/> Jahresbeitrag CHF 95.- <input type="checkbox"/> 3-Jahresabo CHF 250.- <input type="checkbox"/> Online-Abo CHF 65.- <input type="checkbox"/> Gönnerbeitrag <input type="checkbox"/> Life time Abo CHF 1000.- Einbezahlt von / Versé par / Versato da _____ _____ _____ _____	

An unsere geschätzte Leserschaft

Wir informieren Sie täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
gratis über Aktuelles aus der Gipfel-Region.

Auf Facebook finden Sie die News auf
www.facebook.com/gipfel-zytig

Die gedruckte Zeitung erscheint jede Woche jeweils am Mittwoch oder Donnerstag. Wer keine gedruckte „Gipfel Zeitung“ mehr verpassen will, kann 95 Franken auf das Gipfel-Konto bei der Raiffeisenbank Prättigau-Davos überweisen (Ihre Adresse bitte nicht vergessen). Danach wird die „GZ“ adressiert jede Woche nach Hause geschickt.

Wichtig: Die Gipfel Zeitung,
die farbigste Zeitung Graubündens, ist weiterhin gratis.

Ihr Beitrag von 95 Franken wird für die Ressourcen,
 die zur Herstellung u. Verteilung der «GZ» benötigt werden, verwendet.
Das ist unsere IBAN-Nr.: CH46 8108 4000 0055 0506 7

Wir danken für Ihr Verständnis und für Ihren Beitrag.
Redaktion und Verlag (Gipfel Media AG)

Die Männerriege Davos Platz tagte nach einem «Röteli-Halt» im Sertig

(OB) Die diesjährige Mitgliederversammlung der Männerriege Davos Platz hat erstmals im Rahmen eines Mittagessens stattgefunden. Gastgeber war die Familie Biäsch im Restaurant Walserhuus im Sertig.

31 Aktive, Gönner, Ehren- und Freimitglieder sowie Thomas Gisler, Präsident des Turnvereins Davos, konnten begrüsst werden. 20 Teilnehmer wanderten eine Teilstrecke ins Sertig, und zwar mit dem traditionellen «Röteli-Halt», bei Sonnenschein und erfrischender Kälte.

Präsident Peter Flury führte elegant durch die Mitgliederversammlung. Die Riegenmitglieder zeigten sich zufrieden, was der Verein trotz der Pandemie bedingten Einschränkungen stets geboten hatte. Die gemütlichen Sommerabende sowie die Turnfahrt nach Klosters - Madrisa wurden mit den doch zahlreichen Turnstunden, zu Höhepunkten. Es wurde im Vereinsleben etwas mehr auf gesellschaftliche Aspekte gesetzt. Das spürte auch die Kasse mit einem Ausgabenüberschuss von 810 Franken. Der Kassabestand gibt jedoch nicht zur Sorge Anlass.

Der Vorstand mit Präsident Peter Flury, Reto Branger, Vizepräsident und technischer Leiter, Othmar Bürgisser, Aktuar, sowie Charles Keller, Kassier, und Bernardo Teufen als Unterhaltungschef wurden, mit grossem Applaus in ihren Ämtern bestätigt.

Die Männerriege turnt und trainiert übrigens wöchentlich am Montag ab 20:15 Uhr in der Sporthalle Tobelmühlestrasse nach dem Motto «Mach mit – blib fit». Interessenten sind jederzeit zu einem «Schnupperabend» willkommen.

Infos:

www.turnvereindavos.ch



Die Sonne lachte, als die Männerriegler zu ihrem Tagungsort ins Sertig wanderten.



Thomi Gisler, Präsident des TV Davos, beim obligaten Röteli-Halt auf der Wanderung ins Sertig. Er war gern gesehener Gast bei der Versammlung.



Im «Walserhuus» gabs für die Männerriegler ein feines Mittagessen, bevor Präsident Peter Flury (Bild rechts) auf das trotz Pandemie kurzweilige Vereinsjahr zurückschaute.



Bild links: Treffsicher im Final: (von links) Mario Wolf, Mia Hartmann und Sina Flütsch. – Rechts: Goldmedaille gewonnen (von links) Mia Hartmann, Mario Wolf und Sina Flütsch. Fotos Jann Adank

Medaillen für treffsichere Bündner Jugend mit der Pistole

GNS. Eine Woche nach den Einzel-Wettkämpfen sind in Wil (SG) die Gruppenmeister Pistole 10 Meter ermittelt worden. Pistolenschützinnen und -schützen aus der ganzen Schweiz stellten zum Saisonabschluss nochmals ihr ganzes Können unter Beweis. Im hochstehenden Final in der Kategorie U21 zeigte das **Trio aus St. Antönien** eine nervenstarke Vorstellung. Im Finaldurchgang zeigten die Schweizermeisterin im Einzelwettkampf, **Mia Hartmann, Silbermedaillengewinnerin Sina Flütsch und Mario Wolf** ihre Treffsicherheit und siegten klar und mit einem grossen Vorsprung. Das Prättigauer-Team hatte

sich mit Rang 8 von 12 Teams für den Final qualifiziert. Den Halbfinal in Wil beendeten Hartmann, Flütsch und Wolf auf Rang 3. Ihr Können, ihre Lockerheit und vor allem ihre Treffsicherheit zeigten die zwei Pistolenschützinnen und der Pistolenschütze dann im Final, der von 8 Teams geschossen wurde. **St. Antönien siegte** mit 688.5 Punkten vor Rümplang mit 673.6 Punkten und Uetendorf mit dem Resultat von 616.2 Punkte. Die Leistung der Gruppe aus dem Prättigau ist noch höher einzuschätzen, wenn man das Durchschnittsalter der Bündner-Gruppe ausrechnet. 14, 15 und 16 Jahre jung ist das Trio.

Davoser Medaillengewinn mit dem Luftgewehr



WU. Am Wochenende hat in Luzern der Schweizer Jugendfinal der Luftgewehrschützen stattgefunden. Es hatten sich zwei Davoser Nachwuchsschützen für diesen Anlass qualifiziert.

Am frühen Morgen durfte **Niklas Schult** zum 20-schüssigen Wettkampf Programm antreten. Er schoss sehr gute 194 Punkte, anschliessend musste er noch das Sportprogramm absolvieren, was nicht optimal verlief. Am Schluss ergab das 172.0 Punkte, was den schönen 3. Rang bedeutete. Bei den U15-Schützen konnte sich **Gion Bitterli** am Final beteiligen. Ihm lief es nicht optimal, er musste sich im 36-köpfigen Feld mit Rang 22 begnügen. Ende Monat findet in Vals der Kant. Jugendtag statt, wo nochmals um Rang und Ehre geschossen werden kann.

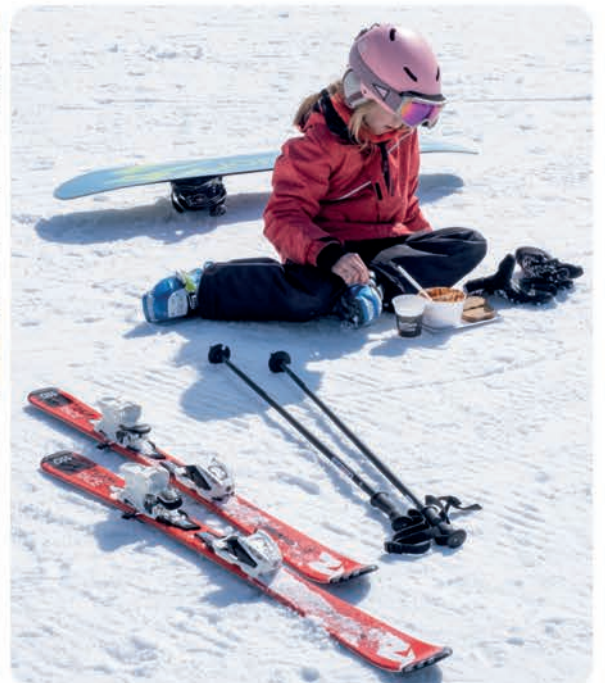
Auf dem Bild links Gion Bitterli und Niklas Schult (mit Medaille)

Gipfel Zeitung

Weiterhin Vollgas für eine unabhängige Regionalzeitung
ohne Bundessubventionen – täglich News auf
www.gipfel-zeitung.ch

Die Davoser Schneesportarena Bolgen, Schauplatz des Schneesporttages

Fotos snow-world.ch / Marcel Giger



Nach 2 Jahren Corona-Unterbruch: Schneesporttag der Davoser Jugend

Walter Bäni mit der Fotokamera dabei / Rund 500 Fotos können auf www.ewd.ch gratis heruntergeladen werden



Jon Arvid Flury



Gianna Christoffel



Luana Bernhard



Lynn Sprecher



Melina Schwizer



Anina Gartmann



Anna Accola



Beni Waidacher



Caterina Contini Rocha



Enya Sutterlüty



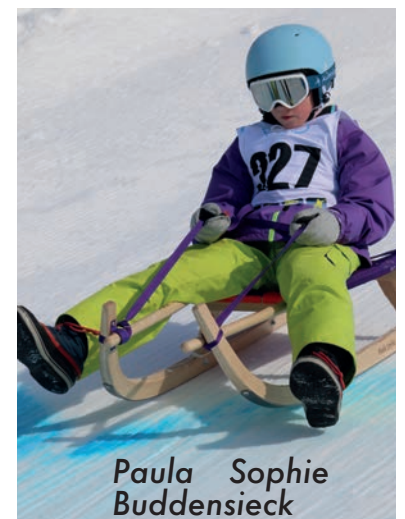
Laura Trepp



Lili Köblös



Fadri Hoffmann



Paula Sophie Buddenseick



Timon Schneider



Nik Luca Trepp



Naya Künzle



Maxim Schlösser



Anna Gutweniger



Gian Niculin Vontobel



Flavia Gadmer



Joris Maurin Flury



Lina Bundi

Kidscup-Final 2022 in St. Antönien: Saisonhöhepunkt

P. An diesem Samstag präsentierte sich das Wetter wie aus dem Bilderbuch. Es war wie gemacht für den Saisonhöhepunkt, fürs Parallellslalom-Finale. Dies wurde wie jedes Jahr durch den Skiclub Buchen und St. Antönien organisiert und durchgeführt.

Die Piste blieb bis am Schluss in einem hervorragenden Zustand, auch dank den Pistenpräparateuren und zahlreichen Rutschern. Der Schnee war griffig und wurde mit der Zeit etwas weicher.

Drei Rennen musste man über die Saison absolviert haben, um sich für das Finale zu qualifizieren. Die besten Acht eines jeden Jahrganges standen in St. Antönien am Start. Rund 100 Kinder wurden jeweils mit einem Finalgegner ausgelost. Um 10 Uhr begann der grosse Event mit den Achtelfinals und endete am frühen Nachmittag mit dem Final.

Die Stimmung war ein absolutes Erlebnis und die Kameradschaft vorbildlich. Sogar Finalgegner wünschten sich viel Glück. Einige Eltern wachsten oder schliffen die Kanten auch für die Gegner ihrer Kinder. Eine grossartige Geste.

Verlosung von tollen Preisen: **Johann Wolf, Präsident des Skiclub Buchen**, hat etliche großartige Preise organisiert, die unter den Teilnehmenden ausgelost wurden. Zum Beispiel: Handschuhe, Skistöcke, Rennanzüge, einer sogar aus der Nationalmannschaft, Gutscheine aus Sportgeschäften. 1 m Berliner für den kleinsten Zeitabstand zur Halbfinausscheidung mit 16 Tausendstel. Jeder Teilnehmer erhielt zudem einen blauen Hoody als Andenken. Der Ranglistenauszug:

Mädchen Snowboard: 1. Silja Auer, JO Grüşch

Mädchen 2015 u. jünger: 1. Hanna Good, SSC Vilters, 2. Mia Dürr, SC UWV, 3. Fiona Grünewald, SC Klosters, 4. Leana Heldstab, SC Saas

Knaben 2015 und jünger: 1. Mauro Dober, SC Pany, 2. Maurus Fuster, SC Brülisau

Mädchen 2013/14: 1. Ellen Koos, SC Grabs, 2. Elisabeth Ofer, JO Grüşch, 3. Sarah Fässler, SC Steinegg

Knaben 2013/14: 1. Yanik Weber, SC Madrisa, 2. Anjan Good, SSC Vilters, 3. Tim Scherrer, SC Urnäsch, 4. Noe Jenny, SC Rinerhorn

Mädchen 2011/12: 1. Charlotte Bay, SC Davos, 2. Rahel Fuster, SC Brülisau, 3. Lara Fausch, SC Larein-Jenaz, 4. Lia Schumacher, SC Oberägeri

Knaben 2011/12: 1. Jan Andrist, RG Gotschna, 2. Christian Auer, JO Grüşch, 3. Andri Ammann, SC Rinerhorn, 4. Oskar Grünewald, RG Gotschna

Mädchen 2009/10: 1. Jamilla Zoe Teufel, RG Madrisa, 2. Janina Egli, RG Danusa, 3. Lily Ann Blattmann, RG Madrisa, 4. Carla Andrist, RG Madrisa

Knaben 2009/10: 1. Matti Wilhelm, RG Danusa, 2. Timo Hartmann, SC Buchen, 3. Duri Florin, RG Gotschna, 4. Philip Hugenberg, RG Madrisa

Mädchen 2006/07/08: 1. Leandra Stutz, RG Danusa, 2. Zoe Kaufmann, SC Küblis, 3. Selina Moser, SC Buchen

Knaben 2006/07/08: 1. Lucien Putzi, SC Pany, 2. Roman Dicht, RG Gotschna, 3. Peter Müller, RG Gotschna, 4. Amadeo Clavadetscher, SC Davos



Mädchen 13/14: Von li: Elisabeth Ofer, Ellen Koos, Sarah Fässler



Knaben 2009/10: von li: Timo Hartmann, Matti Wilhelm, Duri Florin, Philip Hugenberg



Knaben 11/12: von li: Christian Auer, Jan Andrist, Andri Ammann, Oskar Grünewald



Mädchen 2006/07/08: von li: Zoe Kaufmann, Leandra Stutz, Selina Moser



Mädchen 2011/12: von li: Rahel Fuster, Charlotte Bay, Lara Fausch, Lia Schumacher



Knaben 2006/07/08: von li: Roman Dicht, Lucien Putzi, Peter Müller, A. Clavadetscher



Mädchen 2009/10: von li: Janina Egli, Jamilla Teufel, Lily Ann Blattmann, Carla Andrist



Mädchen 2015 u. jünger: von li: Mia Dürr, Hanna Good, Fiona Grünewald, Leana Heldstab

punkt für die (möglichen) Ski-Stars von Morgen



Knaben 2013/14: Von li Anjan Good, Yanik Weber, Noe Jenny, Tim Scherrer.

Knaben 2015 und jünger: Von li Maurus Fuster, Mauro Dober

Silja Auer, Snowboard-Sieg.





081 422 47 66

AUTO RÜEDI AG

SERNEUS

Occasionsfahrzeuge und Neuwagen

Marke	Typ	Modell/Zulassung	km-Stand	VP
	Aufbau/Türen	Farbe / Polster	PS	

Occasion

FORD	Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS Com/5	05.2009	137'700 km	sFr. 9'500.00 175 PS
-------------	----------------------------------------	----------------	-------------------	--------------------------------



ASR/TCS,ABS, Bremsassistent (BAS), Sportfahrwerk, ESP, Bodenbeleuchtung in den Aussenspiegeln, Vordersitze heizbar, Fahrersitz elektrisch höhenverstellbar, Sportsitze vorne, Stoff-/Leder-Ausstattung, Klimatisierungsautomatik, Zusatzheizung, Tempomat, Adaptives Kurvenlicht inkl. Abbiegelicht, FordPower KeyFree Startfunktion, Exterieur Styling-Kit: Rundumpoliersatz in Wagenfarbe lackiert, Park Distance Control vorne und hinten, 9 Airbag inkl. Knieairbag

Occasion

MITSUBISHI	Attrage 1.2 Style Lim/4	08.2018	12'400 km	sFr. 10'900.00 80 PS
-------------------	--------------------------------	----------------	------------------	--------------------------------



Bremsassistent (BAS), Aussenspiegel rechts und links beheizbar und elektrisch verstellbar,

Nebelscheinwerfer, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Vordersitze heizbar, Tempomat, Keyless Drive, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Abgedunkelte Scheiben, Stabilitäts- und Traktionskontrolle (ASTC), Assist: Licht- und Regensensor, Scheibenwischer vorne mit variabler Kadenzschaltung, Start-/Stop-Knopf, Radio/CD-Player MP3, TPMS Reifendrucküberwachungssystem, Licht: Warnblinkautomatik bei Vollbremsung, Media: USB-Anschluss, ABS, EBD elektronische Bremskraftverteilung, Innenraumbeleuchtung, Akustisches Warnsignal bei nicht angelegtem Sicherheitsgurt, Heckscheibenwischer, Klima: Klimaautomatik, Metallic-Lackierung, Mitsubishi Garantie: 5 Jahre oder 100.000 km bis 09.2022

Occasion

MITSUBISHI	Eclip.Cross PHEV Value Lim/5	07.2021	15'700 km	sFr. 35'900.00 188 PS
-------------------	-------------------------------------	----------------	------------------	---------------------------------



9 Airbags inkl. Knieairbag, Automat, Wegfahrsperre elektronisch, Dachreling schwarz, Fernlicht-Assistent (AHB), Berganfahrhilfe, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Spurverlassenswarnung (LDW), 2-Zonen-Klimaautomatik, Rückfahrkamera, LED-Tagfahrlicht, ABS, EBD (DAB/DAB+), Sitzheizung vorne, Smartphone Link Display Audio, Scheiben abgedunkelt, Zentralverriegelung, Keyless-Operation-System (KOS) inkl. Motorstart-Knopf, Bluetooth-Schnittstelle mit Freisprecheinrichtung, Auffahrwarnsystem (FCM), Bremsassistent (BAS), 8" Touchscreen-Bildschirm, Super All Wheel Control (S-AWC) mit elektrischem Twin-Motor 4x4, 3 Antriebsmodi: EV (elektrisch), serieller Hybrid-Modus, paralleler Hybrid-Modus, Bremsenergie-Rekuperationssystem mit Lenkradwippen, Aktive Stabilitätskontrolle (ASC) mit Traktionskontrolle (TCL), Aussenspiegel elektrisch verstell- / beheiz- / einklappbar, Apple CarPlay/Android Auto kompatibel, Multifunktionslenkrad, Garantie: 8 Jahre /160'000km Garantie auf die Fahrbatterie, 5 Jahre oder bis 08.2026

Neufahrzeug

MITSUBISHI	Eclipse Cross 1.5 T Value 4WD Lim/5	20 km	sFr. 28'500.00 163 PS
-------------------	--------------------------------------------	--------------	---------------------------------



Automat, ABS, ESP, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Fahrersitz elektrisch höhenverstellbar, Rückfahrkamera, Fernlicht-Assistent (AHB) Berganfahrhilfe, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Licht- und Regensensor, LED Heckleuchten, Dachspoiler in Wagenfarbe, LED-Tagfahrlicht, Spurwechselassistent, Klimaautomatik, DAB/DAB+, Touchpad Controller, Sitzheizung vorne, 9 Airbag inkl. Knie, Smartphone Link Display Audio, Scheiben abgedunkelt, Bluetooth-Schnittstelle mit Freisprecheinrichtung, Aussenspiegel rechts und links beheizbar und elektrisch verstellbar, Auffahrwarnsystem (FCM) mit Fussgängererkennung, Lenkrad mit Schaltwippen, Elektrische Fensterheber vorne + hinten mit Einklemmschutz, Dachanterne Shark Fin, Rücksitzbank in der Länge verschiebbar (200 mm), 7" Touchscreen-Bildschirm, 5 Jahre oder 100'000 km

Neufahrzeug

MITSUBISHI	L 200 2.2 Style Club Cab Pic DK/4	75 km	sFr. 33'300.00 150 PS
-------------------	------------------------------------------	--------------	---------------------------------



Zentralverriegelung mit Fernbedienung, 9 Airbag inkl. Knieairbag, Klimatisierungsautomatik, Drittes Bremslicht, Fahrersitz höhenverstellbar, Elektrische Fensterheber vorne + hinten, 6-Gang-Getriebe, Rückfahrkamera, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Berganfahrhilfe, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, 4x4 Super Select, 4 Modi, elektronischer Drehschalter, Multifunktionslenkrad, Aussenspiegel elektrisch verstell- / einklappbar, Radio DAB, Leichtmetallfelgen Smartphone Link Display Audio, 7 Touchscreen,

MITSUBISHI	Outlander PHEV Diam. 4WD Com/5	09.2020	11'600 km	sFr. 38'900.00 224 PS
-------------------	---------------------------------------	----------------	------------------	---------------------------------



Allradantrieb permanent, Berganfahrhilfe (Hill Holder), Leichtmetallfelgen 18 Zoll, Frontscheibenheizung, Elektrisches Glasschiebedach, Fahrersitz elektrisch verstellbar, Vordersitze heizbar, Leder-Ausstattung, Lenkrad beheizbar, Park Distance Control vorne und hinten, Lenkrad-Wippschaltung (Paddles), Getönte Scheiben Privacy, Knie-Airbag 9 Airbag Dachhimmel schwarz, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Adaptiver Tempomat ACC, Parkassistent, Elektrische Heckklappe, Spurhalteassistent Lane Assist, 2-Zonen-Klimaautomatik, Mobiltelefon Freisprecheinrichtung Bluetooth, Rückfahrkamera, Dachspoiler in Wagenfarbe, LED-Tagfahrlicht, Bremsenergie-Rückgewinnung, Nebelscheinwerfer, Bi-LED-Hauptscheinwerfer, Fernlichtassistent Smart Beam, Querverkehrsassistent hinten, Smartphone Link Display Audio, Totwinkelassistent Blind Spot Detection, Audio System DAB+ mit Touchscreen 8", Mitsubishi Power Sound System (MPSS), 360 Grad Kamera Rundumsicht, Keyless-Operation-System (KOS), schlüsselloses Zugangssystem inkl. Motorstart-Knopf Start-Energie, Auffahrwarnsystem (FCM) mit Fussgängererkennung, Aussenspiegel ,integrierten LED-Seitenblinker, Auspark-Assistent (RCTA), Fehlschleunigungsschutz (UMS), S-AWC-Fahrmodi: Normal, Lock, Snow, Super All Wheel Control (S-AWC) mit elektrischem Twin-Motor 4x4, 3 Antriebsmodi: EV (elektrisch), serieller Hybrid-Modus, paralleler Hybrid-Modus, Schaltknopf Typ Joystick, Bremsenergie-Rekuperationssystem (6 Stufen), Mitsubishi Remote Control System (Smartphone-App Outlander PHEV), Down-Hill-Assistent, Mitsubishi Garantie: 8 Jahre oder 160,000 km – Fahrbatterie, Garantie: 5 Jahres oder 100'000km Werksvollgarantie (was zuerst eintrifft)

Regionaler Liegenschaftenmarkt



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs



MÜLLER
FAMILY
OFFICE

Immobilien Kunst
Vermögensverwaltung

Wir suchen Wohnungen

in Davos und Klosters

Für unsere Kunden und für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich. Wir freuen uns auf Angebote.

Müller Family Office AG St. Gallen (Hauptsitz) & Davos
Tel. +41 71 222 17 77 / +41 78 752 74 58 info@muellerfamilyoffice.ch

• Zu vermieten in **Klosters** per 1. Oktober 2022 schöne **2-Zi.-Whg.** mit Keller und Schopf. Miete: 770 Fr. inkl. NK. **078 710 13 92 / 044 920 16 33**

• Ab 1.4. in **Pragg-Jenaz** **Hausteil zu vermieten**. 3,5 Zimmer sowie gr. Hobbyraum/Keller, Bad m. WC sowie WC, Balkon/Terrasse, Miete 1400 Fr., NK 150 Fr./Mt., geräumige Garage kann auch gemietet werden für 150 Fr. mtl. **Tel. 079 304 27 64**

• Vierköpfige seriöse Familie sucht im Sommer zwischen **Surava** und **Davos** **Wohnung oder Haus mit 4 Zimmern** an ruhiger Lage. Höchstens CHF 1'200.00. **Tel. 079 605 15 66**

• 6. **Von Einheimischen zu kaufen gesucht: 2- bis 4-Zi.-Whg.,** oder **Wohnhaus**, unrenoviert/Altbau, Grösse egal, in ganz **Davos**. Ihre Kontaktaufnahme freut uns, danke: **079 541 36 82, z7db@hotmail.com**

• **Sympathisches Schweizer Paar** sucht zentral gelegene **2- bis 3-Zi.-Ferien-Whg.** in **Davos Platz** zu mieten oder zu kaufen ab 1.4.22., 50 - 70m2 mit sonnigem Balkon & Garage oder Stellplatz. **Tel 079 555 60 38**

• **Einheimisches Ehepaar** sucht **3-4-Zi.-Whg.** in **Davos** oder **Umgebung**. **Tel 079 324 93 42**

Fundgrube

• **Zu verschenken: 2 Set Langlaufskis** zum Skaten, Schuhgrösse 41, wenig gebraucht. **Tel. 079 446 64 11**

• «**Kunstdenkmäler der Schweiz**» (150 Bände) abzugeben. **Tel. 079 506 21 45**

Kleinanzeigen 20 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 216, 7270 Davos Platz



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für Traumwelten
Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

**gesucht wird für unseren Ganzjahresbetrieb,
das Gourmetrestaurant Le Murenberg,
in 4416 Bubendorf BL**

1 Michelin Stern und 16 Punkte Gault&Millau

**1 Restaurantfachfrau oder
1 Restaurantfachmann**

Ab April 2022

Arbeitszeit Dienstag bis Samstag

Mittag- & Abendbetrieb

Sie suchen einen Arbeitsplatz in einem persönlich
geführten Familienbetrieb?

Wenn Sie sich dieser Herausforderung stellen wollen,
so freue ich mich auf Kontaktaufnahme unter:

Hannes Barandun, Bahnhofstrasse 21, 7260 Davos Dorf
Telefon: +41 79 413 04 33 / E-Mail: barandun.h@bluewin.ch



Skilift-Panorama-Restaurant Guggelstein Pany

Wir suchen:

Servicefrau für die Sommersaison

- von Mai bis Oktober
- Dienstag Mittwoch Ruhetag

Allrounder/in für Wochenende

Kontaktperson für weitere Fragen Marcus Pfister
Telefon 078 713 06 29

AMBÜHL

SCHREINEREI DAVOS KÜCHENBAU
www.ambuehl-schreinerei.ch Ideen, Tradition und Werte.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Schreiner/in Montage/Bank (80-100%)

Sie sind Schreiner/in mit abgeschlossener Berufslehre und haben Freude an einem jungen Team mitzuarbeiten.

Nähere Angaben erfahren Sie unter www.ambuehl-davos.ch

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbungsunterlagen an
Hanspeter Ambühl, E-Mail: hanspeter@ambuehl-davos.ch



EL.GROUP SPRECHER AG

Wir suchen Dich!

zur Verstärkung unseres **Elektroinstallations-Teams**

suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung:

- Projektleiter
- Bauleiter
- Elektroinstallateure
- Servicemonteur
- Montage-Elektriker



erwirb dich noch heute: info@el-group.ch

Hauptsitz: Klosters-Davos, Talstrasse 10, 7250 Klosters, Tel: 081 422 40 42

Niederlassung: Rümlang-Zürich, Ifangstrasse 93a, 8153 Rümlang, Tel: 044 817 24 44

Sanitär Frei AG

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
einen gelernten

Sanitär- / Heizungsmonteur EFZ

für Montage- und Servicearbeiten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufslehre
- Selbstständig, zuverlässig und exakt
- Kundenorientiert und freundliches Auftreten
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Regionale Tätigkeit
- Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung

Sanitär Frei AG, Remo Kunz
Hertistrasse 11, 7270 Davos Platz
Telefon 081 416 10 10
kunz@frei-davos.ch

Haus- und Energietechnik
Inh. Remo Kunz

**Tägliche News aus der Gipfel-
Region auf www.gipfel-zeitung.ch**

Berg-Erlebnisse ohne Grenzen. Alpine Gemütlichkeit in traumhafter Bergwelt – das ist die Madrisa. Der Genuss-Berg in der Region Davos Klosters empfängt seine Gäste mit grosser Herzlichkeit und hochstehender Gastronomie. Die moderne Erlebnis-Infrastruktur in familiärem Ambiente bietet Sommer und Winter unvergessliche Momente für alle Generationen.

Zur Unterstützung unseres Technikteams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Stellvertretender Technischer Leiter 100%

Aufgabenbereich:

- Operative Führung der Revisionsarbeiten
- Planung und Durchführung der periodischen Kontrollen
- Störungsbehebung und Reparaturen
- Planung und Durchführung der Mitarbeiterinstruktionen
- Unterhalten der Instandhaltungssoftware (Sambesi)
- Unterstützung des Tech. Betriebsleiters bei der Erstellung von Revisions- & Personalbudget

Anforderungen:

- Technische Grundausbildung
- Weiterbildung zum eidg. dipl. Seilbahnfachmann oder Seilbahnmechatroniker EFZ
- Teamfähig und belastbar
- gute körperliche Verfassung und Schwindelfreiheit
- selbständiges Arbeiten gewohnt
- Freude am Umgang mit Mitarbeitenden, Partnern und Gästen
- hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft (Pikettdienst, Abendanlässe, Wochenend- und Feiertagsdienst)

Wir bieten:

Eine Jahresanstellung in einem lebhaften Bergbahnbetrieb. Ein äusserst vielseitiges Tätigkeitsgebiet in einem unkomplizierten und familiären Arbeitsumfeld. Attraktive Zusatzversicherungen sowie Vergünstigungen im eigenen Betrieb und bei weiteren Leistungsträgern in der Region.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich noch heute!

Nähere Auskünfte zu dieser interessanten und abwechslungsreichen Stelle erhalten Sie gerne von Vico Dirren, unserem Technischer Betriebsleiter unter 079 916 44 64. Auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen freut sich Manuela Saxer, personal@madrisa.ch

Klosters-Madrisa Bergbahnen AG

Manuela Saxer
Personalwesen
Madrisastrasse 7
CH-7252 Klosters Dorf
T +41 81 410 21 78
personal@madrisa.ch



MADRISA
GENESSE DEN MOMENT

+41 81 410 21 70
madrisa.ch



Terno Stahlbau AG
Chlus 6
7240 Küblis
www.terno.ch

Du magst «Heavy Metall» und findest es toll im Team zu arbeiten?

Lass uns über deine Zukunft sprechen.

Wir sind ein junges, familiäres Team mit grossem Zusammenhalt. Unsere Auftraggeber loben unsere Qualität und unser Pflichtbewusstsein.

Das erfüllen wir auch weiterhin dank dir.

Wir suchen per 01.07.2022:

Lernender Metallbau EFZ, Fachrichtung Stahlbau
Lernender Metallbau EBA, Fachrichtung Stahlbau

Unsere Arbeit gestalten wir als Erlebnis.

Mitarbeiter profitieren von grosszügigen Arbeitsplätzen und einem praxisorientierten Maschinen- & Werkzeugpark.

Auf deine vollständigen Bewerbungsunterlagen freuen wir uns.

Sende diese bitte an philipp.seith@terno.ch

Terno Stahlbau AG

Chlus 6
7240 Küblis
www.terno.ch



Die Terno Stahlbau AG in Küblis - 081 300 30 90

ist der richtige Partner für stahlharte Ergebnisse rund um den Stahlbau.



Zur Ergänzung unseres Teams im Bereich Kundendienst suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Sachbearbeiter/in Kundendienst 50 - 100%

Das Aufgabengebiet

Vielfältige administrative Tätigkeiten, Empfang und Betreuung der Kunden und Gäste, Energieverrechnung, Disposition Service-Monteurs (Abacus SVM), Flexible Unterstützung anderer Geschäftsbereiche.

Das Anforderungsprofil

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung, engagierte, kommunikative sowie dienstleistungsorientierte Persönlichkeit, Freude am telefonischen und persönlichen Kundenkontakt, Ausgeprägtes Zahlenflair, gute MS-Office Kenntnisse.

Nähere Auskünfte zu dieser interessanten Stelle erhalten Sie gerne von Herrn G. M. Albin, Geschäftsbereichsleiter Services & IT unter der Telefonnummer 081 415 38 00 oder g.albin@ewd.ch

Auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen freut sich Frau Ramona Blatter, bewerbung@ewd.ch.

EWD ELEKTRIZITÄTSWERK DAVOS AG
Talstrasse 35 - 7270 Davos Platz - info@ewd.ch - www.ewd.ch

Hier finden
auch Sie **Ihren**
neuen
Kadermann
oder
Ihre neue
Kaderfrau
aus der
Gipfel-Region

Mega-Traumpaar des Monats



Philippe und Rela C.

Seit 16 Jahren bilden Philippe und Rela Cuérel aus der Bodensee-Region ein Traumpaar. Sie zählen zu den Davoser Stammgästen. Rela schätzt den Humor und die Grösse von Philippe, ein geborener Fisch, und Fische sind bekanntlich die nettesten, einfühlbarsten und spirituellsten Menschen von allen. Beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche traumhafte Partnerschaft.

endless beauty

Das Beautycenter in Graubünden

Endless Beauty – das Beautycenter in Graubünden. Seit 2010 Ihr Kompetenzzentrum für Beautybehandlungen. Hohe Fachkompetenz und regelmässige Weiterbildungen zeichnen uns – die Endless Beauty in Zizers – aus. In unserer Praxis setzen wir immer auf die aktuellsten Beautytrends.

Wir arbeiten ausschliesslich mit den neuesten Geräten im Bereich der Körperästhetik, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden und zu erfüllen. Unserer Geräte sind alle CE-zertifiziert. So erreichen wir die besten Behandlungsergebnisse mit einem möglichst geringen Aufwand – nicht invasiv und ohne nennenswerte Nebenwirkungen, zu absolut fairen Konditionen.

Folgende Behandlungsmethoden bieten wir an

Fettentfernung mit Kälte (Kryolipolyse), dauerhafte Haarentfernung (kein IPL), Tattoo- und Permanent-Make-up-Entfernung, Aknetherapie, maschinelle Lymphdrainage, Faltenentfernung mit Micro-Needling, Behandlung von Besenreisern, Dehnungsstreifen, Pigmentflecken oder auch Nagelpilz.

Termine nur nach Vereinbarung.

Endless Beauty
CH-7205 Zizers | +41 (0)81 559 42 00
www.endless-beauty.ch

Fortsetzung und Schluss «Gipfel-Gespräch»

G Sie persönlich befürworten die 3-Sprachigkeit in Graubünden. Das stellt die Bündner Schulen doch vor grosse Probleme, denn die rätoromanische Sprache kann im Berufsleben nur selten eingesetzt werden. Zudem spricht jeder Romane auch deutsch.

Dazu sage ich nur eins: «Tgi che sa rumantsch sa dapli.» Rätoromanischsprachige haben einen einfacheren Zugang zu vielen anderen Sprachen. Romanisch ist nicht nur Sprache, sondern auch Kultur, und Romanisch ist die einzige Landessprache, die es nur in der Schweiz gibt. Wir haben auch gegenüber der Schweiz eine Verantwortung, das Rätoromanische als wichtigen Teil der Mehrsprachigkeit des Landes zu erhalten.

G Ihre Partei will sich für eine dezentrale Gesundheitsversorgung einsetzen. Das entspricht nicht den Gegebenheiten, denn in Chur wird ein Kantonsspital erweitert, damit alle «grossen Fälle» in Chur behandelt werden können, in den Regionen verbleiben nur die Bagatellfälle.

Gesundheitsversorgung besteht ja zum Glück nicht nur aus den «grossen» Fällen. Aber es stimmt, dass auch im Gesundheitsbereich nicht überall alles angeboten werden kann; aus Qualitäts- und Kostengründen: Aber es ist sehr wichtig, über eine gute Grundversorgung auch in den entlegendsten Tälern Graubündens zu verfügen. Dafür setzen wir uns ein.

G Bei den Regierungsratswahlen vom 15. Mai kommt es zu Kampfwahlen. Ein Kandidat oder eine Kandidatin muss über die Klinge springen. Zittern Sie um Ihre letzte Amtsperiode?

Ich bin gespannt auf den Ausgang der Wahlen und würde mich natürlich sehr über eine Wiederwahl freuen. Ich bin sehr motiviert, mich weiterhin für die Menschen in unserem Kanton einzusetzen. Eine Regierung mit Persönlichkeiten, die die zahlreichen Regionen unseres weitläufigen Kantons und auch die verschiedenen Generationen vertritt, kann die unterschiedlichen Anliegen auch dementsprechend besser vertreten.

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

**Beste
Preise!**

24/7 Service
telefonische
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter⁺

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 130 00 85
christian.floess@az-handel.ch

Fit und gesund im neuen Jahr – mens sana in copore sano
Fassen auch Sie sich diesen Vorsatz

#Trailtreff Davos



Läuft bei uns. Läufst du

Jeden Montag, 6.00 Uhr
Ohne Voranmeldung

Die offene Laufgruppe der Bündner Trailrunning Community

Egal ob du trainierter Läufer oder Newbie bist, Einheimischer oder Feriengast, ob du regelmässig in der Laufgruppe trainierst oder einmalig – du bist herzlich willkommen beim #trailtreff_davos und in der Bündner Trailrunning-Community.

Tag: Montag

Art: Morgenrunde

Charakter: vertical

Dauer: ca. 60 Min.

Treffpunkt: 6.00 Uhr Verzweigung Bobbahnstrasse / Hohe Promenade in Davos Dorf

Durchführung: ganzjährig

Anforderungen: Mind. 60 Min. am Stück laufen, gute Laufschuhe

Stärkeklasse: flexibel

Läuft bei uns. Läufst du mit?

Alle Bündner #trailtreffs im Überblick findest du hier:



Regierungsrat Jon Domenic Parolini vor seiner letzten Amtsperiode?

«Bin sehr motiviert, mich weiterhin einzusetzen»

Die Mitte Partei ist im Hinblick auf den 15. Mai in den Wahlkampf gestartet und stellte ihren «Kompass», ihre Leitlinien, vor. Im folgenden Gespräch präzisiert Mitte-Regierungsrat Jon Domenic Parolini einige Aussagen, u.a. auch, warum er die 3-Sprachigkeit in Graubünden unterstützt.

Heinz Schneider



Herr Parolini, während Ihre Partei letzte Woche den Wahlkampf eröffnete, tobte ein paar hundert Kilometer weiter der Krieg, und ihre Partei sprach vom Einsatz für eine bedingungslose Menschenwürde. Betrifft das nur das Schweizer Volk? Was löst der russische Angriff auf die Ukraine bei Ihnen aus?

Jon Domenic Parolini: Die bedingungslose Menschenwürde kennt keine Landesgrenzen. Es macht mich sehr betroffen, was in der Ukraine geschieht. Es ist unglaublich, welchen Krieg der russische Diktator Putin gegen die Bevölkerung des sogenannten Bruderstaates führt und wie er die öffentliche Meinung durch scharfe Zensur manipuliert.

G Ihre Partei will sich für die Vereinbarkeit von Familie und Politik einsetzen. Sie sind ein engagierter Politiker, an allen Fronten tätig. Wieviel Zeit bleibt da noch für Ihre Familie übrig, wenn überhaupt?

Die Familie bedeutet mir viel. Bis ich in die Regierung gewählt wurde, war ich jeweils am Freitag Hausmann. Diese Erfahrungen im Alltag hat die

Beziehung zu meinen Kindern nachhaltig geprägt und auch das Rollenverständnis bei Tochter & Sohn. Heute sind die gemeinsamen Stunden im Moment seltener. Wenn immer möglich verbringe ich meine Wochenenden in Scuol im Kreise meiner Familie.

G Seit 2019 sind Sie Vorsteher des Departementes für Erziehung, Kultur und Umweltschutz. Welche Massnahmen tragen Ihre Handschrift?

In dieser kurzen Zeit konnte ich zusammen mit meinen Mitarbeitenden zahlreiche für Graubünden wichtige Massnahmen erfolgreich umsetzen. Um nur einige zu nennen: Verabschiedung Kulturförderungskonzept; Begleitung beim Prozess der Ablösung der HTW von den Ostschweizer Fachhochschulen in die Selbstständigkeit bis hin zur Fachhochschule Graubünden (FHGR); Verabschiedung Sportförderungskonzept, Erarbeitung des Aktionsplans Green Deal Graubünden und Verabschiedung der ersten Etappe Green Deal; Start Aktionsplan Gleichstellung; Stärkung der Dreisprachigkeit mit 80 konkreten Massnahmenvorschlägen; Neuschaffung der Fachstelle Mehrsprachigkeit; Mehr Schutz für Kinder und Jugendliche während der Schulzeit dank Weisungen zum Anstellungsprozess von Lehrpersonen.

G Was halten Sie von dieser Idee: Die Schweiz, auch Graubünden, muss sich mit der Integration von AsylbewerberInnen auseinandersetzen. Die Schweiz zahlt diesen Menschen täglich



Jon Domenic Parolini, 2014 als Regierungsrat gewählt.

ein Sackgeld, ohne einen Gegenwert zu erhalten. Könnte man AsylbewerberInnen nicht dazu bewegen, unsere Umwelt vom Abfall zu befreien? Das würden diesen Menschen zeigen, warum es in der Schweiz noch relativ sauber ist, und das tägliche Sackgeld bekäme eine Berechtigung.

Eine gelungene Integration sieht für mich anders aus. Sinnstiftende Beschäftigungen sind für alle Menschen wichtig, so sicher auch für AsylbewerberInnen.

G Ihre Partei hat sich auch in ihren Kompass geschrieben, dass sie sich für eine nachhaltige Tourismusentwicklung einsetzen möchte. Kann die Tourismusentwicklung überhaupt nachhaltig sein? Können Sie uns ein Beispiel nennen?

Natürlich kann Tourismus auch nachhaltig sein. Die Nachhaltigkeit hat bekanntlich drei Komponenten: die ökologische, die soziale und die wirtschaftliche. Wenn eine Region vom Tourismus

Jon Domenic Parolini

geb.: 15. September 1959

von: Scuol u. Val Calanca (Braggio)

whft. in: Scuol und Chur

Zivilstand: verheiratet

Beruf: Regierungsrat, Dr. sc.

techn. dipl. Forstingenieur ETH

VR-Mandate: aktuell keine

Hobby: Skifahren (Alpin, Skitouren, Langlauf), Bergsteigen,

Biken, Jagd, Kultur, Geschichte

Lebensphilosophie: Leben und leben lassen

Was mich freut: Menschen mit positiver Grundhaltung

Traum: Eine friedliche Welt

Liebingsdrink: Ein guter Wein

Liebingsessen: Wildfleisch,

Spätzli, Rotkraut

Liebingsmusik: Klassische

Musik, Instrumentalmusik,

Chorgesang, aber auch Rock-

musik und Jazz.

Liebingslektüre: Phillip

Gurt's Bücher

Liebingsferiendestination:

Wandern durch Graubünden

Meine Stärke: Zuhören, bevor

ich entscheide.

Meine Schwäche: Einige, z.B.

spätabends noch Käse essen.

Was ich an GR so schätze:

Natur, kulturelle Vielfalt, Drei-

sprachigkeit

Was weniger: Transitverkehr

lebt und darauf achtet, dass deren Grundlagen langfristig Bestand haben und nicht an der Substanz gezehrt wird, kann sie nachhaltig sein. Graubünden hat eine lange Tourismustradition, die weiter Bestand haben wird.

Forts. & Schluss S. 38

DEGIACOMI

SCHUHMODE

— SEIT 1919 —

280-42-0003

CHF 229.80.-

paul green



WWW.DEGIACOMI.CH

Promenade 79 | 7270 Davos | 081 420 00 10

h
eierling®

Since 1885



Sportorthopädie